

**#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Arbeitsbericht 2024 des Bildungsbüros

*BildungsRegion
Aachen*



Auf einen Blick

Auch 2024 ist und bleibt die Förderung der Chancengerechtigkeit zentraler Motor in allen Arbeitsbereichen. Dies spiegelt sich unter anderem im Thema des Bildungstags 2024 – „Chancen stärken! Gemeinsam Zukunft gestalten durch armutssensible Bildung“, der erfolgreichen städteregionalen Schwimminitiative sowie in der strategischen Arbeit des Lenkungskreises wieder. Weitere Impulse konnten die Ergebnisse der Evaluation des städteregionalen Bildungsnetzwerks geben, die 2023 durchgeführt wurde. Auch hier zeigte sich, dass Bildungseinrichtungen zunehmend von besonderen sozialen Herausforderungen betroffen sind. Was die inhaltlichen Themen betrifft, haben die Teilnehmenden die Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratiebildung sowie politische und kulturelle Bildung als besonders wichtig benannt.

► Im Jahr 2024 ...

... gab es 87 Angebote und Maßnahmen, die von über 1.500 Bildungsverantwortlichen nachgefragt wurden und an denen über 79.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

... gestalteten 28 thematische Arbeitsgruppen mit über 600 Expert_innen aus dem gesamten Bildungsnetzwerk diese Angebote und Maßnahmen.

... wurden im Bildungsbüro 19 Landes-, Bundes-, und EU-geförderte Projekte umgesetzt.

... hat das A 43 als (Ausbildungs-)Amt 1 Praktikantin, 2 Auszubildende und 3 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr aufgenommen.

... wurde das Team im Bildungsbüro verstärkt mit Claudia Döhmen (pädagogische Mitarbeiterin des Landes NRW), Lisa Trettler (Koordinationsstelle Jugendpartizipation), Selin Ülger (Verwaltung), Barbara van Rey (Arbeitsgruppenleitung Verwaltung und Projektmanagement) und Bernhard Wessing (Bildungszugabe)

... waren insgesamt 23 Personen mit insgesamt 19,06 Stellenanteilen (davon 14,32 unbefristet und 4,74 befristet) und eine vom Land NRW abgeordnete pädagogische Mitarbeiterin im Bildungsbüro tätig (Stand: 31.12.24).

... wurden Ausgaben in Höhe von 4.580.979 € und Einnahmen in Höhe von 2.632.015 € (Förder- und Projektgelder) getätigt.

... lag der Zuschussbedarf für das Bildungsbüro bei 1.948.964 € und somit mit 27.223 € unter dem Haushaltsansatz.

... war das Bildungsbüro insgesamt zu 57,46 % gegenfinanziert.

... wurde zusätzlich das NRW-Projekt „Soziale Arbeit an Schulen“ (Förderung der Schulsozialarbeit in den Kommunen), mit 1.502.097,16 € Einnahmen und gleich hohen Ausgaben umgesetzt.

Gremien unter Führung des Bildungsbüros

► Lenkungskreis (LK)

Im Jahr 2024 tagte der Lenkungskreis insgesamt vier Mal. Die Sitzungen fanden am 14. Februar (Sondersitzung), 5. Juni, 4. September und 20. November statt.

Aktuelle Besetzung (Stand Dezember 2024):

<u>Personen:</u>	<u>vertretene Institutionen</u>
Markus Terodde (Vorsitzender)	StädteRegion Aachen
Heinrich Brötz	Stadt Aachen
Dr. Beate Blüggel	Weiterbildung
Sevim Dogan	Kommunales Integrationszentrum Stadt Aachen
Jan Röder	Kommunales Integrationszentrum StädteRegion Aachen
Martina Mießen	Kindertagesstätten
Prof. Dr. Ir. Joost-Pieter Katoen	Hochschulen
Hans Brings	Jugendämter
Benno Pauls	Jugendeinrichtungen
Jörg Funk	Untere Schulaufsicht
Dr. Barbara Tillmanns	Bezirksregierung Köln
Ilse Zimmerman	Realschulen
Ralf Bauckhage	Gesamtschulen
Michael Geurtz	Hauptschulen
Andrea Gallwé	Förderschulen
Burkhard Lenzen	Berufskollegs
Dana Duikers	Kommunen (außer Stadt Aachen)
Nadejda Pondeva/Claudia Döhmen	Bildungsbüro

Nach langjähriger Mitwirkung haben den Lenkungskreis verlassen: Vera Götte, Manfred Schmidt, Prof. Aloys Krieg.

► Konferenz der Schul- und Bildungsdezernent_innen der StädteRegion Aachen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt vier Sitzungen durchgeführt (19.03., 25.06., 24.09. und 11.12.).

► Politische Gremien: Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur der StädteRegion Aachen/Städtereionstag

Es wurden 16 Vorlagen des Bildungsbüros in den politischen Gremien beraten:

2024/0050 – "Demokratie leben! – Partnerschaften für Demokratie" in der StädteRegion Aachen: Zwischenbilanz Förderphase 2023/2024 und Ausblick auf die neue Förderphase ab 2025

2024/0051 – Übergangsbericht zum Schwerpunktthema Schule–Beruf–Studium

2024/0052 – „Musikalische (Grund-) Schule“: Start der 2. Staffel mit 16 Grund- und Förderschulen

2024/0199 – Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

2024/0214 – Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2023

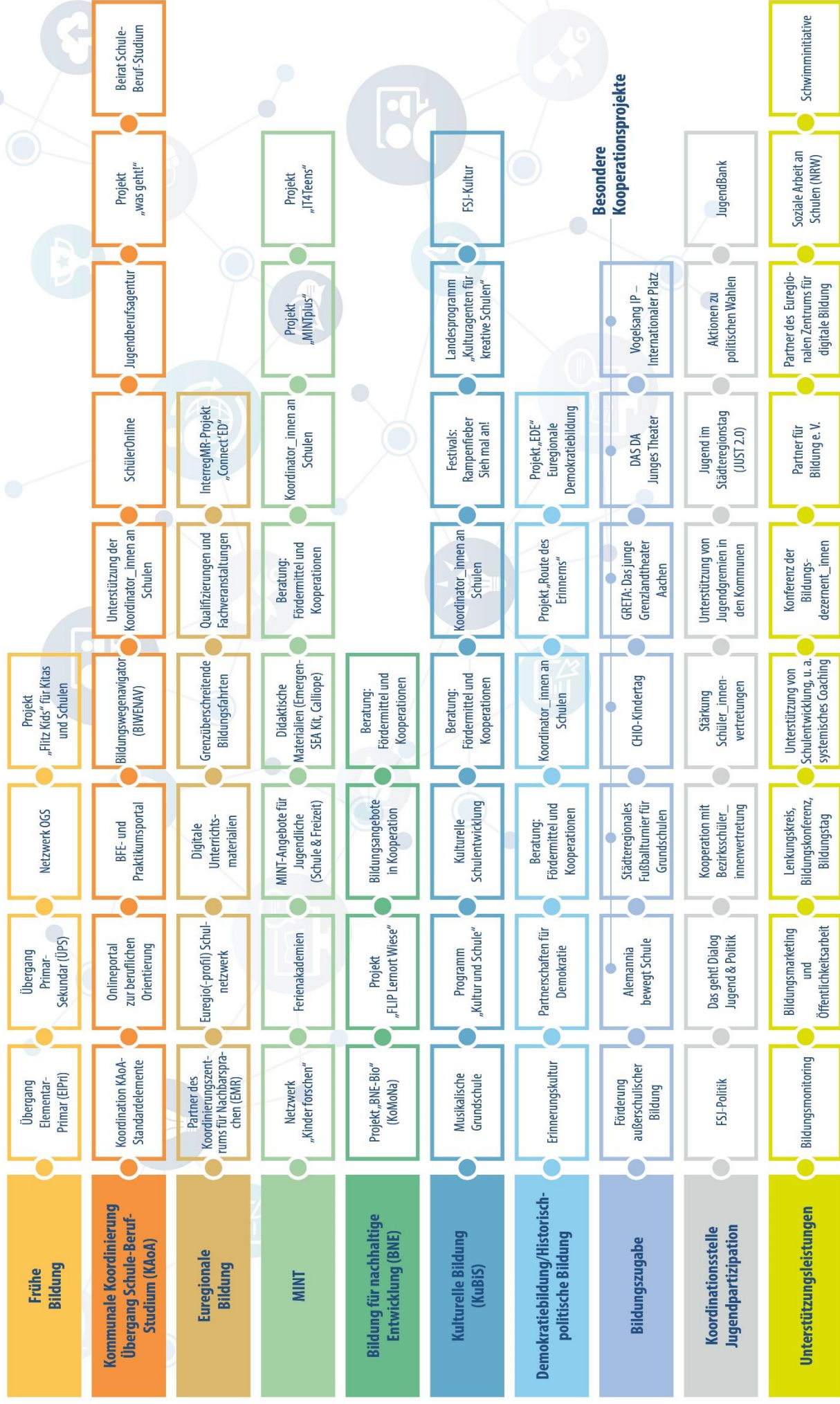
2024/0232 – Förderung einer grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissensregion; Folgeantrag der StädteRegion Aachen im Rahmen des Förderprogramms Interreg VI Maas–Rhein (Projekttitel: „Connect’ED“)

2024/0233 – Förderung der AIDS–Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Aufhebung des Sperrvermerks

- 2024/0278 – Bildungszugabe der StädteRegion Aachen – Jahresbericht 2023
- 2024/0312 – Euregionales Zentrum für digitale Bildung (EZdB); Kostenbeteiligung der StädteRegion Aachen für 2025–2027
- 2024/0466 – Bildungswegenavigator der StädteRegion Aachen
- 2024/0467 – Kooperation zwischen der StädteRegion Aachen und der Alemannia Aachen GmbH
- 2024/0468 – Kulturelle Bildung in der Städteregion Aachen; Sachstand und aktuelle Entwicklungen
- 2024/0469 – Städteregionale Schwimminitiative 2024 – Aktivitäten zur Stärkung der Schwimmfähigkeit von Kindern
- 2024/0470 – Jahresbericht 2023 des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung
- 2024/0471 – Tätigkeitsbericht der AIDS-Hilfe Aachen e. V. zum Projekt „SCHLAU“
- 2024/0475-E1 – Das Projekt „Scoring Girls“ des Vereins HÁWAR.help e. V. in der StädteRegion Aachen etablieren – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 21.10.2024
- Im Folgenden wird über die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit ihren Gremien und Dienstleistungen im Jahr 2024 berichtet.

A 43 Bildungsbüro

Arbeitsbereiche im Regionalen Bildungsnetzwerk entlang der Bildungskette





Zum Handlungsfeld „Frühe Bildung“ gehören der Übergang von der Elementar- in die Primarstufe, die Gestaltung des Offenen Ganztags und der Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Gremienmitglieder
ElPri-Konferenz	0	72
ElPri-Steuergruppe	7	11
OGS-Konferenz	1	56
OGS-Steuergruppe	8	10
ÜPS-Steuergruppe	4	10

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Generelle Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen
Zielsetzung	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften durch: ► Arbeitshilfe „Gestaltung des Übergangs von der Elementar- in die Primarstufe“ (ElPri-Ordner) ► Städtereregionale Qualitätsempfehlungen für die Bereiche ElPri, OGS und ÜPS und zur Organisation von Präsenz- und Distanzlernen in Form von Checklisten ► „Kartenspiele“ zu den 4 OGS-Empfehlungen
Zielgruppe	Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich und des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich
Erreichbarkeit	Rund 420 Einrichtungen: Kitas und Schulen im Primarbereich

2	Unterstützungsangebot für Kommunen	
Zielsetzung	Beratung zur Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztags	
Zielgruppe	Schulen im Primarbereich, Kommunen	
Kooperation/ Akteure	Kommunale Fachverwaltung, bestehende Steuerungsgruppen, OGS-Träger, Berater_innen im Ganztags, Fachreferentin Jugendförderung des LVR, Untere Schulaufsicht	
Anmerkungen	Das Angebot wurde von Eschweiler, Stolberg und Alsdorf in Anspruch genommen; es wurde von Mitgliedern der OGS-Steuergruppe auch in Würselen und Herzogenrath durchgeführt.	
3	Elternflyer „Von der KiTa in die Schule – den Übergang in besonderen Zeiten gemeinsam gestalten“	
Zielsetzung	Unterstützung der Eltern von Vorschulkindern mit dem Ziel, den Wechsel von der Kita in die Grundschule gut zu gestalten. Der Flyer enthält Tipps dazu, wie Kinder gut auf den Schulstart vorbereitet werden können. Der Flyer wird durch Kitas, aber auch Grundschulen verteilt.	
Zielgruppe	Eltern, 330 Kitas der StädteRegion Aachen	
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, ElPri-Steuergruppe, Kommunales Integrationszentrum der StädteRegion Aachen	
Anmerkungen	Seit 2023 gibt es den Flyer auch in Leichter Sprache. Außerdem gibt es eine vereinfachte Version des Flyers mittlerweile in elf Sprachen inkl. Ukrainisch. www.staedtereion-aachen.de/elpri	
		
4	ElPri-Online-Gespräche	
Zielsetzung	Online-Informationsveranstaltung am 30.10.2024 zum Thema „Kinder lernen in Bewegung“, u. a. Vortrag zum Thema: „Bewegung – Baustein für die Entwicklung und das Lernen im Kindesalter“ und Vorstellung von Bewegungsangeboten/-projekten (z. B. „Schule mit Schwung“, „Fahrrad in Aachen“, „Roller Fit“)	
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich	
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, Teilnehmende der ElPri-Gremien Vortrag: Lars Abelshausen Projektvorstellungen von: Karolina Erlich, Caroline Amouzou-Charlier, Meike Groppe, Petra Bleimann, Stephanie Küpper, Felix Flammersberger, Younis Kamil, Jennifer Klos	
Erreichbarkeit	143 Teilnehmende	
Anmerkungen	Das ElPri-Online-Gespräch fand bereits zum fünften Mal statt.	

5	ElPri–Fachtag
Zielsetzung	Informationsveranstaltung zum Thema „Wachsen, Entfalten, Aufblühen“ – Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und fördern, am 18.04.2024; Vorstellung der Methode „Marte Meo“
Zielgruppe	Lehrkräfte, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, pädagogische Mitarbeiter_innen, Schulsozialarbeiter_innen aus den Bereichen Kita, Grundschule und offener Ganzttag
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, Teilnehmende der ElPri–Gremien, Dipl. Sozialpädagogin Gerlinde Steigerwald (Bildungswerk Aachen)
Erreichbarkeit	120 Teilnehmende
Anmerkungen	Nach zehn Jahren hat der Fachtag wieder in Präsenz stattgefunden.

6	Broschüre „Digitale Bildung im Offenen Ganzttag“
Zielsetzung	Aufgrund des Wunsches der Fachkräfte aus dem Nachmittagsbereich, Unterstützung beim Einsatz von Medien im Offenen Ganzttag zu erhalten, wurde diese Handreichung entwickelt, die Tipps und Tools für die praktische Arbeit enthält.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs und Lehrkräfte der Schulen im Primarbereich, OGS–Träger
Kooperation/ Akteure	Euregionales Zentrum für digitale Bildungs, OGS–Steuergruppe
Anmerkungen	Grund– und Förderschulen mit Offenem Ganzttag in der StädteRegion Aachen



7	OGS–Rundreise
Zielsetzung	Kennenlernen neuer Konzepte im Bereich OGS. Tandems aus Kolleg_innen des Unterrichts und außerunterrichtlichen Angebots (OGS) sowie Trägervertreter_innen besuchen an verschiedenen Terminen Schulen zu unterschiedlichen Aspekten des Offenen Ganztags (15.–19.01.2024).
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich, OGS–Träger, Schulträger
Kooperation/ Akteure	OGS–Steuergruppe, insbesondere untere Schulaufsicht
Erreichbarkeit	Ca. 109 Teilnehmende aus 34 Grundschulen der StädteRegion Aachen. Die Teilnehmenden besuchten 21 Angebote, die von 13 Schulen im Primarbereich organisiert wurden.

8	Flitz Kids
Zielsetzung	Bewegungsarmut im Alltag von Kindern entgegenwirken und Begeisterung für (Vereins-)Sport und Bewegung fördern; Vernetzung von Kitas (sowie offenen Ganztagschulen) und Sportvereinen aus der Umgebung Flitz Kids Kita – Aktionstage fanden im September und Anfang Oktober statt Flitz Kids OGS – Aktionstage fanden im Juni statt
Zielgruppe	Kinder aus Kitas und Grundschulen in der StädteRegion Aachen und Sportvereine
Kooperation/ Akteure	BIG direkt gesund, RegioSportBund Aachen
Erreichbarkeit	Flitz Kids Kita – Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen und Stolberg. Insgesamt haben 34 Kindertagesstätten mit rund 450 Kindern teilgenommen. Flitz Kids OGS – Baesweiler und Eschweiler. Insgesamt haben sieben Einrichtungen teilgenommen.
Anmerkungen	Im Jahr 2023 wurde das Projekt im offenen Ganztage pilotiert. Aufgrund der guten Resonanz wurde es 2024 fortgesetzt und ausgeweitet. Flitz Kids Kita wurde bis 2023 von Seiten der StädteRegion Aachen vom Kommunalen Integrationszentrum unterstützt, das wurde 2024 vom Bildungsbüro übernommen.
9	Lehrer_innensprechtage
Zielsetzung	Austausch der Grundschullehrkräfte mit Lehrkräften der weiterführenden Schulen über Schüler_innen im 5. Schuljahr bei zentralen Veranstaltungen
Zielgruppe	Lehrkräfte der ehemaligen 4. Klassen der Schulen im Primarbereich, Klassenlehrkräfte der 5. Klassen; bisher beteiligte Kommunen sind Eschweiler, Aachen, Stolberg und Alsdorf
Kooperation/ Akteure	ÜPS-Steuergruppe, untere und obere Schulaufsicht In Aachen werden die Lehrer_innensprechtage vom Bildungsbüro, in Eschweiler und Stolberg vom Schulträger, in Alsdorf durch jeweils eine Schulleitung der weiterführenden Schulen organisiert.
Erreichbarkeit	In Aachen gab es 2024 ca. 170 Teilnehmende.



Das NRW-Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ ist ein landesweit einheitlicher, systematischer Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in ein Studium. Berufliche Orientierung und Studienorientierung (BO/SO) wird in allen Schulen ab der 8. Klasse verbindlich umgesetzt. Für die Umsetzung in den Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht/Generale KAOA. Weitere Ansätze sind Übergangsmaßnahmen und die Stärkung der dualen Ausbildung.

Im Bildungsbüro ist die „Kommunale Koordinierungsstelle“ (KoKo) für KAOA verortet, sie ist Informations- und Kontaktstelle für Akteure im Übergang Schule-Beruf-Studium (u.a. Schulen, Unternehmen, Träger, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter).



► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Beirat Schule-Beruf-Studium	2	19
Steuergruppe Schule-Beruf-Studium	1	12

Der Beirat Schule-Beruf-Studium hat in seiner Sitzung vom 2. Juli 2024 beschlossen, die Steuergruppe aufgrund hoher (personeller) Überschneidungen ruhend zu stellen. Über den Beirat und die Kommunale Koordinierungsstelle werden zukünftig weiterhin anlassbezogen Expertengruppen einberufen.

► Finanzielle Ausstattung:

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ wird in der Städteregion von der Kommunalen Koordinierungsstelle im Bildungsbüro umgesetzt. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) wird die Kommunale Koordinierungsstelle durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.

Es werden monatliche Pauschalen zu 40 % durch das MAGS übernommen, welche Personalausgaben und Sachausgaben abdecken sollen (zuzüglich einer Restkostenpauschale von 20 %). Die Pauschalen werden nur für besetzte Stellen ausgezahlt und betragen für Projektleitung 7.230 € und für Projektmitarbeit 5.640 € pro Monat. Insgesamt wurden für die StädteRegion Aachen 5,8 Stellen für die Kommunale Koordinierungsstelle bewilligt. Mit einem Stellenumfang von 5,7 Stellen wurde 2024 die Bewilligung fast vollständig ausgeschöpft.

Für das Jahr 2024 wurden auf dieser Basis insgesamt 205.966,08 € an die StädteRegion Aachen ausgezahlt.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Koordination der trägergestützten KAoA-Standardelemente (SBO) an Schulen (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung Träger, Praxiskurse, KAoA-kompakt, KAoA-STAR)
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung der Standardelemente
Zielgruppe	Schüler_innen aller Schulformen ab Klasse 8, inkl. Berufskollegs, bzw. Koordinator_innen für Berufliche Orientierung (StuBOs)
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinatoren Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	Potenzialanalyse (4.417 Schüler_innen), Berufsfelderkundung (1.262 Schüler_innen), Praxiskurse (446 Schüler_innen), KAoA kompakt (222 Schüler_innen)
Anmerkungen	Die Umsetzung wird regelmäßig evaluiert.

2	BFE-Portal / Praktikumsportal
Zielsetzung	Bereitstellung und Pflege/Verwaltung eines Online-Portals, das die Organisation von Berufsfelderkundungen für Unternehmen und Schulen erleichtert.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Kommunale Wirtschaftsförderungen, Unternehmen, Kammern
Finanzielle Ausstattung	Kosten: 2.380 €
Erreichbarkeit	2024 wurden im Portal 1.647 BFE-Plätze angeboten.
Anmerkungen	Das BFE-Portal wurde für das Matching von Praktikumsplätzen erweitert. https://staedteregion-aachen.bfe-nrw.de



3	Arbeitskreis Runder Tisch zur Erweiterung der Praxisphasen an Berufskollegs
Zielsetzung	Erarbeiten von Rahmenbedingungen; Ansprache von Unternehmen; Einsatzplanung der Übergangslotsen
Zielgruppe	Schüler_innen der vollzeitschulischen Bildungsgänge an Berufskollegs (Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschule I + II)
Kooperation/ Akteure	Berufskollegs, Agentur für Arbeit, IHK, HWK
Anmerkungen	An zwei Sitzungen haben insgesamt 37 Netzwerkpartner teilgenommen.

4	Austauschrunden Übergangslotsen – Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit
Zielsetzung	Erarbeiten von Rahmenbedingungen zur Zusammenarbeit zwischen Übergangslotsen und Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit an den Berufskollegs
Zielgruppe	Schüler_innen der vollzeitschulischen Bildungsgänge an Berufskollegs (Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschule I + II)
Kooperation/Akteure	Berufskollegs, Agentur für Arbeit, Weiterbildungsträger
Anmerkungen	An zwei Sitzungen haben insgesamt 43 Netzwerkpartner teilgenommen.

5	Fachkräfteoffensive Pflege und Gesundheit
Zielsetzung	Steigerung der Attraktivität von Pflege- und Gesundheitsberufen zur Reduzierung des Fachkräftemangels
Zielgruppe	Schüler_innen
Kooperation/Akteure	Fachkräfteoffensive Pflege und Gesundheit der StädteRegion Aachen
Anmerkungen	Die Kommunale Koordinierungsstelle hat gemeinsam mit dem Leiter der Fachkräfteoffensive Angebote (weiter)entwickelt, um SuS das Berufsfeld Pflege näherzubringen, dazu gehören u. a. schulinterne Informationsveranstaltungen; Ausweitung des Projektes Ausbildungsbotschafter auf den Bereich Gesundheit/Pflege (Koordination durch IHK und HWK); Akquise von Berufsfelderkundungs- und Praktikumsplätzen in Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Tagespflege, ambulante Pflegedienste); Angebot des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit der StädteRegion Aachen (BZPG) von trägergestützten und betrieblichen Berufsfelderkundungstagen und Praxiskursen im Simulationszentrum „InSEL“

6	Berufswahl-SIEGEL
Zielsetzung	Landesweite Auszeichnung für Schulen mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung
Zielgruppe	Alle weiterführenden Schulen
Kooperation/Akteure	Netzwerk Berufswahl-SIEGEL NRW, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, RWTH Aachen, FH Aachen, Jugendberufshilfe der Stadt Aachen, Schulen, Bezirks-schülervertretung
Erreichbarkeit	4 SIEGEL-Schulen
Anmerkungen	Im Jahr 2024 wurden keine Zertifizierungen bzw. Rezertifizierungen durchgeführt.



7	Fahrplan Berufliche Orientierung	
Zielsetzung	Übersicht über den Prozess der Beruflichen Orientierung an Schulen mit Tipps und Kontaktdaten für Schüler_innen und deren Eltern	
Zielgruppe	Alle Schüler_innen der 8. Klasse	
Kooperation/ Akteure	Neuaufgabe	
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten: 3.500 €	
Erreichbarkeit	Ca. 4.400 SuS im Jahrgang	
Anmerkungen	Der Fahrplan kann unter Materialien auf folgender Seite heruntergeladen werden: https://kaoa.staedteregion-aachen.de/fuer-schulen/berufliche-orientierung-sbo .	



8	Digitaler Elternabend der Kommunalen Koordinierungsstellen: Berufliche Orientierung in der Schule – ab Klasse 8	
Zielsetzung	Informationen zum Ablauf des Berufsorientierungsprozesses im Rahmen von KAoA	
Zielgruppe	Eltern	
Kooperation/ Akteure	KoKo Heinsberg, KoKo Düren, KoKo Euskirchen	
Erreichbarkeit	70 teilnehmende Eltern	

9	Jugendberufsagentur	
Zielsetzung	Zusammenarbeit der Rechtskreise (SGB II, SGB III und SGB VIII) zur Optimierung der Hilfen über gemeinsame Fallbearbeitung. Die KoKo begleitet den regelmäßigen strategischen Austausch sowie die Fallkonferenzen.	
Zielgruppe	Jugendliche mit multiplen Problemlagen auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit	
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit (SGB III), Jobcenter (SGB II), Jugendämter (SGBVIII), Schulen und weitere Akteure im Bereich des Übergangs	
Erreichbarkeit	Anlaufstelle und Beratung in Aachen in den Räumen der Agentur für Arbeit, i.d.R. quartalsweise Fallkonferenzen für die Kommunen im Nordkreis	
Anmerkungen	Für die Kommunen im Nordkreis wurden drei Fallkonferenzen ausgerichtet. Unter dem Motto „Gemeinsam stark für deine Zukunft“ hat die JBA Aachen ihren zweiten Netzwerktag ausgerichtet. Neben dem wöchentlichen Sprechstundenangebot wurde das Format der Fallkonferenz an einer Schule übernommen. Zudem wurde ein Logo für die JBA Aachen entwickelt.	

10	Schüler Online	
Zielsetzung	Schüler_innen: Anmeldung zu den gymnasialen Oberstufen und zu Bildungsgängen der Berufskollegs Schulen: Instrument für die Berufsschulpflichtüberwachung Betriebe: Anmeldung der Auszubildenden Bildungsbüro: statistische Auswertungen	
Zielgruppe	Aufnehmende und abgebende Schulen, Schüler_innen im Übergang von der Sek I in die Sek II sowie beim Übergang zu den Berufskollegs; Betriebe	
Kooperation/ Akteure	Schulen, Schüler_innen, OWL-IT (ehemals Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz))	
Finanzielle Ausstattung	IT-Kosten 23.324,88 €	
Erreichbarkeit	Für 2024 liegt keine Statistik in Schüler Online vor, da das Nachfolge-Programm „schulbewerbung.de“ eingeführt wurde. Aufgrund technischer Probleme im neuen Programm konnte man zwischen Schüler Online oder schulbewerbung.de wählen, wobei sich die Entwickler auf die Problembehebungen im neuen Programm konzentriert haben, sodass keine Auswertungen mehr in Schüler Online erstellt wurden.	
Anmerkungen	www.schueleranmeldung.de Ein Wechsel zu schulbewerbung.de soll – wenn das neue System gut funktioniert – in 2025 zur Anmeldephase 2025/2026 erfolgen. Die GKD Paderborn und das krz haben sich zur Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT) zusammengeschlossen.	
11	Begleitung und Neuausrichtung der Berufseinstiegsbegleitung	
Zielsetzung	Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit, den Berufseinstiegsbegleitenden und den Ansprechpartnern an Schule um Reibungsverluste vermeiden	
Zielgruppe	Schüler_innen der weiterführenden Schulen	
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit, Weiterbildungsträger, Schulaufsicht	
Anmerkungen	Für eine Neuausschreibung wurden Strukturen und Verantwortlichkeiten festgelegt. Die Maßnahme wird in 2025 nicht fortgeführt.	



12	Projekt „was geht“
Zielsetzung	Einjährige Unterstützung und Begleitung von Schüler_innen durch professionelle Mentor_innen bei der beruflichen Orientierung und im Übergang ins Berufsleben. Die Mentor_innen stehen den Jugendlichen nach dem Schuljahr noch bis zum Jahresende als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Teilnahme startet jeweils mit Beginn des neuen Schuljahres.
Zielgruppe	Schüler_innen der Berufsfachschule Typ II des Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	Walter Blüchert Stiftung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskolleg Nord (Standort Herzogenrath), Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Berufskolleg Eschweiler
Finanzielle Ausstattung	Die Walter Blüchert Stiftung stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Projektes (Mentor_innen, Workshops).
Erreichbarkeit	38 Schüler_innen (Schuljahr 24/25) an 3 Berufskollegs (BK für Gestaltung und Technik, BK Nord, BK Eschweiler)
Anmerkungen	In diesem Schuljahr wurde das Angebot erstmals für SuS der BFS I geöffnet, die Pilotierung erfolgte am BK Nord.



13	KAoA – Microsite für die StädteRegion Aachen
Zielsetzung	KAoA als Marke sichtbar machen und etablieren; regionale Angebote im Bereich beruflicher Orientierung und Übergangsmaßnahmen abbilden und bewerben; Zentrales Portal zur Hilfestellung und Materialsammlung für Lehrkräfte
Zielgruppe	Weiterführende Schulen, Eltern, Schüler_innen, Lehrkräfte, Betriebe, Kooperationspartner_innen
Anmerkungen	kaoa.staedtereion-aachen.de

14	Teilnahme am Regionalen Ausbildungskonsens
Zielsetzung	Entwicklung von Maßnahmen und Projekten, die sich am Bedarf des regionalen Ausbildungsmarkts orientieren
Zielgruppe	Jugendliche im Übergang Schule–Beruf, Fachkräfte und Eltern
Kooperation/ Akteure	Regionalagentur, IHK, HWK, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskollegs, DGB, Kommunale Koordinierungsstellen der Region Aachen
Anmerkungen	Die Kommunale Koordinierungsstelle hat u. a. bei der Bewerbung und Durchführung der digitalen Elternabende unterstützt. Sie beteiligt sich außerdem an dem Instagram-Kanal „Ausbildung jetzt!“

15	Inhaltliche Begleitung der Qualitätszirkel
Zielsetzung	Unterstützung der Koordinator_innen für Berufliche Orientierung bei der Umsetzung der KAOA-Standardelemente Beruflicher Orientierung
Zielgruppe	Koordinator_innen für Berufliche Orientierung aller Schulformen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAOA; Regionalkoordinatoren Bez.Reg. Köln; Gäste zu verschiedenen Themen
Erreichbarkeit	Weiterführende Schulen und Berufskollegs
Anmerkungen	Es haben 14 Treffen der weiterführenden Schulen und Berufskollegs stattgefunden sowie ergänzend drei Treffen der Qualizirkel-Leitungen mit der Schulaufsicht und der KoKo.

16	Verantwortungskette
Zielsetzung	Systematisierte Begleitung und Unterstützung von SuS, die nach Ende der Schulzeit noch keinen Anschluss sicher haben
Zielgruppe	SuS der Abgangsklassen ohne Anschlussperspektive
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, Jobcenter, Jugendberufshilfe
Anmerkungen	Unter Federführung der Kommunalen Koordinierungsstelle stellt das Verantwortungskettenteam die Umsetzung des von MAGS und MSB entwickelten Konzepts zur Verantwortungskette sicher. In 2024 hat es gemeinsam mit der JBA Aachen einen Aktionstag zur Nachvermittlung ausgerichtet.



17	Bildungswegenavigator (BIWENAV)
Zielsetzung	Implementierung des Online-Beratungstools für die StädteRegion Aachen
Zielgruppe	Schüler_innen, Eltern, Lehrkräfte, Akteure des Bildungsnetzwerks
Kooperation/ Akteure	Kommunale Koordinierungsstelle Düsseldorf
Erreichbarkeit	In den ersten vier Monaten wurde der BIWENAV ca. 2.600 Mal besucht.
Anmerkungen	Das Einpflegen der Daten in die Software wurde im Sommer 2024 abgeschlossen und der BIWENAV ist offiziell am 01.09.2024 online gegangen und wurde in Ausschüssen, Gremien, Beratungsstellen und auf Messen vorgestellt. https://biwenav-staedtereion-aachen.de/



18	StuBO–Jahrestreffen der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Information zur Beruflichen Orientierung, Wertschätzung der bisherigen Zusammenarbeit, Vernetzung
Zielgruppe	Koordinator_innen für Berufliche Orientierung
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht, Regionalkoordinatoren, HWK, Unternehmer
Erreichbarkeit	Ca. 120 Teilnehmende
Anmerkungen	Die Veranstaltung ist etabliert und wird in den kommenden Jahren regelmäßig im November durchgeführt.

19	Arbeitsgruppe zum Berufsparcours „Shopp dein´ Job“
Zielsetzung	Erarbeiten eines Umsetzungskonzeptes für 2025. Der Parcours soll auf spielerische Art und Weise emotionalisieren, aktivieren und damit in einem ungezwungenen Rahmen Berufsorientierung erlebbar machen.
Zielgruppe	Schüler_innen der Jahrgangsstufen 8–10
Kooperation/ Akteure	Bundesagentur für Arbeit, Jugendberufshilfe, Handwerkskammer, IHK, Jugendberufsagentur
Erreichbarkeit	Zielsetzung: 600 Schüler_innen und Schüler
Anmerkungen	Umsetzung des Parcours im Rahmen der Woche der Ausbildung vom 24. – 29.03.2025.





Die besondere geografische Lage der StädteRegion Aachen im Dreiländereck eröffnet Kindern und Jugendlichen eine einzigartige Lernumgebung, die durch Vielfalt gekennzeichnet ist. Die gezielte Förderung und Nutzung der Potenziale der Grenzregion ist dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen ein besonderes Anliegen. Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften soll die Möglichkeit geboten werden, im Dreiländereck ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten mit den Nachbarregionen zu gestalten.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Supervision Comité	1	20
Trinationale Zertifizierungskommission	0	0
Euregio(profil)schulnetzwerktreffen	3	15

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	INTERREG–Projekt Connect‘ED	
Zielsetzung	Studien- und Berufsorientierung über Grenzen hinweg ermöglichen, vor Ort in den belgischen und niederländischen Partnerregionen sowie mit Virtual-Reality-Elementen und einem mehrsprachigen Escaperoom.	  Kofinanziert von der Europäischen Union Maas-Rhein (NL-BE-DE) Connect'ED
Zielgruppe	Schüler_innen zwischen 14 und 18 Jahren sowie Lehrer_innen	
Kooperation/ Akteure	Euregio Maas-Rhein, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Meet The Youngsters (NL), Universität Leuven Limburg (B), VKW Limburg (B), Basse-Meuse Développement, CeCoTePe (B), Lino BV (NL)	
Finanzielle Ausstattung	Unterstützt von der Europäischen Union und dem Programm Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE), wird es mit 50% durch 4.046.486 € über EFRE-Mittel finanziert.	
Erreichbarkeit	Angebote speziell für Europa- und Euregio(profil)schulen, teilweise für alle weiterführenden Schulen in der Region	
Anmerkungen	Das Projekt hat am 01.07.2024 begonnen und läuft bis 01.07.2027.	

2	Europa-Schecks-Projekt „Europa spüren“	
Zielsetzung	Grenzüberschreitende Bildungsexkursionen an Orte in den Niederlanden und Belgien, die die Geschichte, Werte und das System Europas für junge Menschen spürbar machen. Vor- und Nachbereitung im Unterricht mit Fokus auf Europa.	
Zielgruppe	Weiterführende Schulen, Schüler_innen und Jugendliche aus der StädteRegion Aachen	
Kooperation/ Akteure	Fördermittelgeber: Land Nordrhein-Westfalen, Geförderte: weiterführende Schulen und Hochschulen aus der StädteRegion Aachen	
Finanzielle Ausstattung	25.000 € durch die Initiative „Europa-Schecks“ des Landes Nordrhein-Westfalen	
Erreichbarkeit	995 Jugendliche von 14 weiterführenden Schulen und einer Hochschule aus der StädteRegion Aachen haben an grenzüberschreitenden Bildungsexkursionen teilgenommen.	
3	Weiterentwicklung des Euregio(profil)schulnetzwerkes	
Zielsetzung	Neu- bzw. Rezertifizierung von Schulen mit euregonalem Profil	
Zielgruppe	Schulen aus der StädteRegion Aachen und der Euregio Maas-Rhein, Euregio(profil)schulen	
Kooperation/ Akteure	Euregio Maas-Rhein, Bezirksregierung Köln	
Erreichbarkeit	Im Jahr 2024 wurden die Realschule Übach-Palenberg rezertifiziert. Insgesamt umfasst das Netzwerk 57 Schulen, davon 29 aus der StädteRegion Aachen.	
Anmerkungen	Die Koordination des Netzwerks der Euregio(profil)schulen wurde 2020 von der Region Aachen an den EVTZ Euregio-Maas-Rhein übertragen und wurde im Rahmen des Projekts EMRLingua fortgeführt. Seit dem Abschluss des Projekts liegt die Verantwortung weiterhin bei dem EVTZ Euregio Maas-Rhein.	
4	Implementierung des digitalen und mehrsprachigen Geographiebuchs zur Euregio Maas-Rhein (GeoRegioEMR)	
Zielsetzung	Implementierung und Vermarktung des multimedialen Geographieschulbuchs zum fächerübergreifenden Einsatz im Geographieunterricht sowie im Nachbarsprachen- oder bilingualen Unterricht in den Klassenstufen 5-13	
Zielgruppe	Lehrkräfte an weiterführenden Schulen sowie Berufskollegs in der Euregio Maas-Rhein	
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln	
Erreichbarkeit	Nutzbar für alle Schulen in der EMR unter www.georegioemr.eu	
Anmerkungen	Drei digitale Workshops für Lehrkräfte zur Implementierung des GeoRegioEMR. Vermarktung in der aktuellen Stunde des WDR Aachen am 02.07.2024.	





Die MINT-Disziplinen haben durch die renommierten Hochschulen und die zahlreichen Unternehmen einen besonderen Status in der StädteRegion Aachen. Damit Kinder und Jugendliche ihre Neugier und individuellen Begabungen optimal entfalten können, wird die systematische MINT-Bildung gestärkt.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Arbeitskreis MINT	3	46
MINT-Messe	1	300
MINT-Koordinator_innen an Grund- und weiterführenden Schulen	0	180

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Netzwerk „Kinder forschen in der StädteRegion Aachen“	
Zielsetzung	Fortbildungen für den geschulten Einsatz und die Umsetzung der Experimente mit Kindern/ alltagsintegrierte Umsetzung von MINT- und BNE-Inhalten	
Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas und Grundschulen	
Kooperation/ Akteure	Stiftung Kinder forschen, Zinkhütter Hof, Stadt Würselen, Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	Finanzielle Unterstützung durch Partner für Bildung e.V. und Zinkhütter Hof. Die Räumlichkeiten für die Fortbildungen wurden durch den Zinkhütter Hof kostenfrei zur Verfügung gestellt.	
Erreichbarkeit	2024 fanden sieben Präsenz-Fortbildungen mit insgesamt 56 Teilnehmenden statt. www.staedtereion-aachen.de/kinder-forschen	
Anmerkungen	Von 89 angemeldeten pädagogischen Fachkräften konnten leider nur 56 an den Fortbildungen in 2024 teilnehmen. Häufige Gründe waren Krankheit und Überlastung in der pädagogischen Einrichtung.	



2	Angebote für MINT-Koordinator_innen
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die MINT-Koordinator_innen: Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Informationen und Initiierung von Kooperationen und Projekten MINT-Infos: Alle 8–10 Wochen Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme für Lehrkräfte und Schüler_innen.
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_in benannt wurden.
Erreichbarkeit	Über 180 feste Ansprechpersonen an fast allen Schulen
Anmerkungen	7 Ausgaben der MINT-Infobriefe wurden verschickt.

3	Qualifizierungen / Fachveranstaltungen
Zielsetzung	MINT-Messe 2024 „MINT: Ausprobieren – Entdecken – Weitergeben“, zahlreiche Infostände, Mini-Vorträge, Workshops, Pitches, Berufsorientierung MINT-Qualitätsoffensive der Körber Stiftung, außerschulische MINT-Lernorte bei der Zielgruppenbestimmung und Qualitätssicherung ihrer Angebote unterstützen
Zielgruppe	Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich, MINT-Anbieter_innen, interessierte pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen Außerschulische MINT-Lernorte
Kooperation/ Akteure	AK MINT, Projekt „MINTplus“, AG-MINT-Messe Körber Stiftung / außerschulische MINT-Lernorte
Erreichbarkeit	300 Teilnehmende 10 außerschulische Lernorte
Anmerkungen	Die MINT-Messe wurde für MINT-interessierte Schüler_innen geöffnet. Der Markt der Möglichkeiten wurde um den Bereich der Berufsorientierung erweitert. Die MINT-Messe hat am 1. Oktober 2024 in der Aula Carolina/am Kaiser-Karls-Gymnasium in Aachen stattgefunden. Mit dem Online-Tool der Körber Stiftung im Rahmen der MINT-Qualitätsoffensive haben wir ein Werkzeug erhalten, mit dem die Zielgruppenorientierung und die Qualität von MINT-Angeboten nachhaltig verbessert werden kann. Das Tool und seine Nutzung haben wir in Workshops an außerschulische MINT-Lernorte in der StädteRegion Aachen weitergegeben. Die Ausbildung soll fortgesetzt werden.

4	Ferienakademien
Zielsetzung	Zwei Wochen individuelle Förderung in den Sommerferien mit vielen außerschulischen Bildungsangeboten
Zielgruppe	Grundschulen
Kooperation/ Akteure	17 Grundschulen/OGS: OGS Lindenschule Aachen, OGS Driescher Hof, OGS Passstraße, OGS Bildchen, OGS Brühlstraße Aachen-Eilendorf, OGS Eduard-Mörke, OGS Don Bosco, OGS Barbaraschule Standort Pumpe/Stich, OGS Barbaraschule Standort Röthgen, OGS Eschweiler Stadtmitte, OGS Oden, OGS Broicher Siedlung, OGS Bischofstraße Stolberg, OGS Breinig, OGS Zweifall, OGS Bardenberg 26 außerschulische Anbieter, u.a.: ax-o e.V., Barfußpark Brunssum (NL), Mad Science (NL), Discovery Museum (NL), Energeticon, Freilichtmuseum Kommern, Gut Paulinenwäldchen, Ingenieure ohne Grenzen, Institut Francais Aachen, Flugplatz Merzbrück, Klaus Glutting (Künstler), Kletterhalle Aachen, Kletterwald Aachen, Marina Freude (Künstlerin), Ruth Jürgens (Malraum), NaturErlebnis-Werkstatt, NABU Aachen, DAS DA Theater, Sternwarte Aachen, Simone Brandt (Tanz), Tanzstudio Kreiten, Schaffrath-Haus, Ulrike Gutmann (Pflanzenfarbenwerkstatt)
Finanzielle Ausstattung	In 2024 betrug das Budget der Ferienakademien 25.000 €. Die Gesamtausgaben betrugen rund 28.500 € (siehe Anmerkungen).
Erreichbarkeit	Ca. 480 Kinder
Anmerkungen	Da die Anzahl der teilnehmenden Grundschulen weiterhin gestiegen ist und nicht alle Ferienakademien zu 100% aus dem Budget des Bildungsbüros finanziert werden konnten, wurde die Regelung vereinbart, dass das Bildungsbüro 70% übernimmt und die Schulen einen Eigenanteil i.H.v. 30% aufbringen müssen.
5	Verbundprojekt MINTplus
Zielsetzung	Mit dem Verbundvorhaben „MINTplus“ werden regionale Clusterstrukturen geschaffen, mit denen MINT-Bildung in die Breite der Region getragen werden. In enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern sowie außerschulischen Akteuren werden neue außerschulische MINT-Angebote entwickelt, um Kinder und Jugendliche auch in ihrer Freizeit für MINT-Inhalte zu begeistern. Der Fokus liegt dabei auf interaktiven „Hands-on“-Workshops, in denen die Teilnehmenden sich ausprobieren und neue Interessen entdecken können.
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: 10 bis 16 Jahre
Kooperation/ Akteure	Verbundpartnerinnen im Bundesprojekt: RWTH Aachen University und Vereinigte Unternehmensverbände Aachen (VUV); Weitere Partner u. a.: Nell-Breuning-Haus, Handwerkskammer Aachen
Finanzielle Ausstattung	Das Gesamtfördervolumen beträgt 244.818,91 €. Es handelt sich um eine 100%-Förderung. Das Verbundprojekt „MINTplus“ wird vom BMBF im Rahmen des Förderprogramms „Regionale Cluster für MINT-Bildung für Jugendliche“ unterstützt. Die Projektlaufzeit beträgt zunächst drei Jahre (01.10.2022 bis 30.09.2025). Eine Anschlussförderung bis 30.09.2027 wurde bereits bewilligt: Fördersumme: 210.158,10 €
Erreichbarkeit	Ca. 150 Kinder und Jugendliche





Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein eigenständiges Arbeitsfeld im Bildungsbüro. Vielfältige neue Bildungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort finden Eingang ins Regionale Bildungsnetzwerk. Gleichzeitig sind BNE und die Berücksichtigung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele eine Querschnittsaufgabe für alle anderen Arbeitsbereiche.

Ökologische Transformation und die Bedeutung von Kleinstlebewesen zu erleben, ist mit dem Projekt FLIP möglich: Schüler_innen lernen den „Lernort Wiese“ kennen.

Das Gelingen des Strukturwandels und der Energiewende in der Region steht im direkten Zusammenhang mit einer guten Bildungsqualität entlang der gesamten Bildungskette. Es werden zu den Themen des erneuten Strukturwandels neue Bildungsprojekte für junge Menschen entwickelt.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Projektbegleitende AG (PAG) zu FLIP	1	11
Wiesenexkursionen der Projektpartner	1	11
AG Öffentlichkeitsarbeit FLIP	1	9

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Projekt FLIP (Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten) – „Lernort Wiese“	
Zielsetzung	Ökologische und wissenschaftlich begleitete Aufwertung von Grünflächen, um regionaltypische neue Lebensräume für Insekten und Spinnentiere zu schaffen. Das Bildungsbüro bietet Schulen der Primarstufe mehrere kostenfreie Umweltbildungsmaßnahmen an, darunter das leistungsdifferenzierte Unterrichtsmaterial „Lernort Wiese“. Dazu kommt das praxisorientierte Lernen während einer FLIP-Wiesenexkursion. Ziel ist, den Schüler_innen den speziellen Wert des Ökosystems „Wiese“ zu vermitteln und dem Artensterben entgegenzuwirken.	
Zielgruppe	Lehrer_innen und Schüler_innen der Primarstufe (perspektivisch auch andere Schulformen)	
Kooperation/ Akteure	Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen University, Stadt Aachen Fachbereich Umwelt, Lehrstuhl für Communication Science / HCIC der RWTH Aachen University, Naturkundemuseum Karlsruhe, A 70 Umweltamt der StädteRegion Aachen	
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt: 2,53 Mio. € (Bundesamt für Naturschutz), zuwendungsfähige Gesamtausgaben: 225.928,18 €, die Förderquote beträgt 75 %.	
	www.flip-wiesen.de	

2	FLIP–Wiesenexkursionen
Zielsetzung	Die kostenfreien FLIP–Wiesenexkursionen für interessierte Grund– und Förderschulen sowie Einrichtungen des Offenen Ganztags machen Biodiversität für Kinder durch den Kontakt mit Vegetation, Boden, Insekten und Spinnentieren direkt erlebbar. Neben vielen angeleiteten praktischen Übungen auf der Wiese und der Beobachtung von Pflanzen und Tieren findet Wissensvermittlung zur Bedeutung von Biodiversität und den Folgen ihres Verlustes statt. Diese direkte Begegnung mit der Natur ist für die Kinder besonders wertvoll, da viele nur wenig Kontakt zu Natur und Umwelt haben. Dazu passendes Unterrichtsmaterial ist ebenfalls beim Bildungsbüro erhältlich.
Zielgruppe	Grund– und Förderschulen: für alle Klassen der Primarstufe; Offener Ganztag
Erreichbarkeit	Rund 1.200 Kinder pro Jahr
Anmerkungen	Gefördert über das Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“

3	Pädagogisches Material für den Sachunterricht: „Lernort Wiese“
Zielsetzung	„Lernort Wiese“ wurde vom Bildungsbüro speziell für den Sachunterricht in unserer Region entwickelt: Es umfasst methodisch–didaktische Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung an Grundschulen, wertvolle Hintergrundinformationen für Lehrkräfte und tolle Arbeitsblätter für die Schüler_innen rund um den Lebensraum Wildblumenwiese. Das Material hat regionalen Bezug und zeigt u.a. Wiesenbilder aus der StädteRegion Aachen. Mit „Lernort Wiese“ kann eine FLIP–Wiesenexkursion optimal mit allen Klassenstufen der Primarstufe vor– und nachbereitet werden, da das Material leistungsdifferenziert und kostenfrei zur Verfügung steht.
Zielgruppe	Lehrkräfte und Schüler_innen der Primarstufe (perspektivisch auch andere Schulformen)
Erreichbarkeit	Grund– und Förderschulen
Anmerkungen	Gefördert über das Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“

4	Umweltkoffer EmergenSEA–Kit
Zielsetzung	Kostenfreier Verleih des Umweltkoffers EmergenSEA–Kit. 22 Koffer mit Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser stehen zur Verfügung. Schüler_innen sollen für das Thema Wasser als lebenswichtige Ressource sensibilisiert werden.
Zielgruppe	Weiterführende Schulen
Kooperation/Akteure	everwave community e. V., Sparkasse Aachen, STAWAG
Erreichbarkeit	2024 wurden 18 Koffer verliehen.
Anmerkungen	Die Ausleihe der EmergenSEA–Kits wurde in die Bildungszugabe aufgenommen.

5	Projekt „BNE-Bio – Außerschulische Bildungsportfolios für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.“
Zielsetzung	Im Rahmen des KoMoNa-geförderten Projektes „BNE-Bio“ werden außerschulische Lernorte dabei unterstützt, ihre bestehenden BNE-Bildungsangebote weiterzuentwickeln und neue Module zu entwerfen sowie diese aufeinander abzustimmen und unter der Koordination des Bildungsbüros zu einer BNE-Bildungsbiografie (BNE-Bio) für Kinder und Jugendliche zusammenzubringen. Die BNE-Bio ist eine Portfolio-Mappe zur Sichtbarmachung der eigenen BNE-Bildungswege und wird vom Bildungsbüro entwickelt. Sie wird Schüler_innen der Städte-Region Aachen ab dem Schuljahr 2025/26 kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe	Junge Menschen von etwa 10 bis 18 Jahren
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON, Alsdorf Industriemuseum Zinkhütter Hof, Stolberg eXploregio.net (Netzwerk der außerschulischen Lernorte)
Finanzielle Ausstattung	Das Gesamtprojektvolumen beträgt 431.557,20 € (Eigenanteil davon 86.311,44 €). Wird zu 80 % gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (01.09.2023 bis 31.08.2026).
6	Ausbildung von „Future Guides“
Zielsetzung	In einer Ausbildungswoche am ENERGETICON werden Jugendliche zu „Future Guides“ ausgebildet. Im Rahmen des KoMoNa-Projektes „BNE-Bio“ beschäftigen sie sich auf kreative Weise mit den Themen Klima und Umwelt, Erneuerbare Energie, Müllvermeidung und Mikroplastik sowie gesunde und nachhaltige Ernährung. Dabei tüfteln die Jugendlichen tolle selbstgewählte Nachhaltigkeitsprojekte aus. Die Herangehensweise erfolgt über einen „peer-to-peer“-Ansatz. Die Jugendlichen gehen nach vollzogener „Ausbildung“ als Botschafter_innen in ihre Schulen und sind dort Ansprechpartner_innen für ihre Mitschüler_innen.
Zielgruppe	Interessierte Schüler_innen im Alter von 10 bis 18 Jahren
Erreichbarkeit	Ausgebildet am ENERGETICON werden in zwei aufeinander folgenden Jahren jeweils 10 bis 20 Future Guides. Danach wirken sie in ihren Schulen als Botschafter_innen auf Augenhöhe und erreichen so viele weitere Mitschüler_innen.
Anmerkungen	Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)

7	Der „ZukunftsRaum“	
Zielsetzung	In Anlehnung an ausgewählte Nachhaltigkeitsziele werden im Museum Zinkhütter Hof neue Lernstationen für den Bereich Nachhaltigkeit und Green Jobs entwickelt. Der ZukunftsRaum richtet sich an alle jungen Menschen aus der StädteRegion Aachen ab der 9. Klasse und soll in die Berufsorientierung der umliegenden Schulen aufgenommen werden. Das „Greening“ der Berufe findet bereits in fast allen Berufsbereichen statt, vom ökologischen Bauen über nachhaltige Mode bis hin zu regionalen Lebensmitteln. Ziel ist es, Schüler_innen für das Thema „Green Jobs“ (Jobs, die zur Nachhaltigkeit beitragen) zu sensibilisieren. Er wurde in Zusammenarbeit mit rund 150 Schüler_innen aus unterschiedlichen Schulen entworfen.	
Zielgruppe	Alle interessierten Schüler_innen (empfohlen ab Klasse 9)	
Erreichbarkeit	Der ZukunftsRaum eröffnet im Juni 2025. Bereits bei seiner Entwicklung wirkten rund 150 Schüler_innen mit.	ZukunftsRaum. 
Anmerkungen	Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)	
8	Neue Bildungs-Module für das eXplore regio.mobil	
Zielsetzung	Das vorhandene Bildungsprogramm des regionalen Netzwerks der außerschulischen Lernorte wird auf die SDGs hin geschärft und durch neue, speziell auf BNE ausgerichtete Bildungsmodule ergänzt. Für die mobile Experimentierstation explore regio.mobil werden neue Experimentiereinheiten für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (Sek. I) entwickelt. Jede Einheit umfasst eine Dauer von 90 Minuten und ist in sich abgeschlossen, sodass in der vorgegebenen Zeit die Durchführung des Bildungsangebots und das Erreichen des Lernziels gesichert ist.	
Zielgruppe	Schulklassen der Sekundarstufe I	
Erreichbarkeit	Ca. 650 Schüler_innen in 2024	
Anmerkungen	Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)	



Unsere Region hat eine vielseitige und lebendige Kulturlandschaft. Das Handlungsfeld „KuBiS“ erleichtert und baut den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Angeboten der kulturellen Bildung in der Region aus, indem Bildungseinrichtungen, Multiplikator_innen, Kulturschaffende und –anbieter_innen durch bedarfsgerechte Dienstleistungen und Vernetzungsformate unterstützt, beraten und über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

► Unser Netzwerk

Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) mit KuBiS–Steuergruppe, Arbeitsgremien und Konferenz

Steuergremium	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
KuBiS–Steuergruppe	5	20
Steuergruppe Rampenfieber	6	15
Steuergruppe Musik. Grundschule	5	4

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
AG KuBiS–Konferenz	4	7
AG OGS und KuBiS	5	4
AG KuBiS–Strategie	5	5
AG Sieh Mal An	4	5

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Beratung zu und Vermittlung von Angeboten und Partnern, aktuellen Informationen, finanziellen Förderungen und Wettbewerben
Zielsetzung	Beratung zu und Unterstützung bei Fördermöglichkeiten und Kooperationen, um zusätzliche Projekte in der Region umsetzen zu können.
Zielgruppe	Pädagog_innen in Kitas, Schulen, Offenen Jugendeinrichtungen, außerschulischen Lernorten, Kulturschaffende und Künstler_innen, Verwaltung
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, Servicestelle „KULTUR MACHT STARK“ NRW Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V., Region Aachen Zweckverband, Sparkassenstiftung der Länder, Victor–Rolff–Stiftung
Erreichbarkeit	Ca. 760 Personen/Bildungseinrichtungen

2 Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen	
Zielsetzung	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften und Multiplikator_innen und Wissenstransfer durch:
	▶ KuBiS–Newsletter: Regelmäßige Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme
	▶ KuBiS–Förderbroschüre
	▶ KuBiS–Flyer
	▶ KuBiS– Zeitleiste
Zielgruppe	▶ KuBiS–Empfehlungen
	Multiplikator_innen in Kultur– und Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und Künstler_innen
	Der Verteilerkreis umfasst ca. 760 Personen/Bildungseinrichtungen, die über Neuerscheinungen und Angebote informiert werden.
	Die KuBiS–Zeitleiste wird digital als Task Cards veröffentlicht

3 Angebote für Kulturkoordinator_innen – Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Information und Initiierung von Kooperationen und Projekten	
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die Kulturkoordinator_innen:
	Dazu gehören Arbeitshilfen, Beratungsangebote, Vernetzungsveranstaltungen und exklusive Veranstaltungen zu z.B. Eröffnungen von Ausstellungen, Theaterpremierern, etc. Die Koordinator_innen lernen so Angebote und Lernorte außerschulischer Akteur_innen kennen und umgekehrt.
	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_innen benannt wurden.
	KuBiS–Netzwerk, außerschulische kulturelle Bildungseinrichtungen (z.B. Museen, Stadtarchiv, Theater und Kulturschaffende aus der Region)
	182 Kulturkoordinator_innen aus allen Schulformen.
Zielgruppe	Die Kulturkoordinator_innen werden mit der KuBiS–Info regelmäßig über Wettbewerbe, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informiert. Eine neue Abfrage der Kulturkoordinator_innen an Schulen hat Ende 2022 stattgefunden.

4 Landesförderprogramm Kultur und Schule	
Zielsetzung	Durchführung und Abwicklung des Förderprogramms für alle Kommunen der StädteRegion (Inklusive Stadt Aachen) mit dem Ziel, Künstler_innen sowie Kulturpädagog_innen zur Gestaltung von Projekten in den Schulen über ein ganzes Schuljahr zu finanzieren.
Zielgruppe	Alle Schulen in der StädteRegion und Kulturschaffende

Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln, MfKW, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Kulturschaffende und alle Schulen der StädteRegion
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 2024/25: rund 243.000 € Landesfördermittel rund 206.000 €; Eigenmittel StädteRegion rund 37.000 €
Erreichbarkeit	Es wurden 55 Anträge mit 4 Doppelprojekten (entspricht 59 Einzelprojekten) gestellt, davon wurden für die Förderphase 24/25 55 Projekte mit 4 Doppelprojekten (entspricht 58 Einzelprojekten) an 52 Schulen mit 42 Künstler_innen bewilligt. Pro Kalenderjahr profitieren ca. 1.500 Kinder und Jugendliche.
Anmerkungen	Die StädteRegion übernimmt den Eigenanteil für alle Projekte. Seit August 2024 gelten in diesem Programm die neuen „Honoraruntergrenzen“ für Künstler_innen. Das macht das Programm noch attraktiver und fördert die Qualität der Angebote. In diesem Durchlauf übernimmt die Bezirksregierung 85% der Förderung (sonst 80%).

5	Musikalische (Grund-)Schule
Zielsetzung	Jede Schule entwickelt ihr eigenes musikalisches Profil. Das Ziel ist, mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten im Schulprogramm festzuschreiben und nachhaltig umzusetzen. Unterstützung erhalten Schulen durch zwei Projektkoordinatorinnen, mit Begleitung und Beratung, Fortbildungen und Veranstaltungen.
Zielgruppe	18 Grund- und Förderschulen
Kooperation/ Akteure	Bertelsmann Stiftung, Ministerium für Schule und Bildung, Untere Schulaufsicht
Finanzielle Ausstattung	65.000 € durch die Bertelsmann Stiftung sowie durch das MSB finanzierte Stellenanteile für die Projektkoordination
Erreichbarkeit	KGS Forster Linde, KGS Straß, KGS Bischofstraße, Kalltalschule/ GGS Lammersdorf, OGGs Gressenich, GGS Mausbach, EGS Stadtmitte Eschweiler, Lindenschule (SQ), Roda Schule (GG), Regenbogenschule (GG), Astrid-Lindgren-Schule (ES), Kleebach-Schule, Barbaraschule Eschweiler, GGS Roetgen, KGS Hanbruch Aachen, Peter Härtling Schule Aachen, Willi Fährmann Schule Eschweiler, Parzivalschule Aachen
Anmerkungen	Es haben sich für den Projektzeitraum von 2024–2026 aus der ersten Staffel 12 Schulen rezertifiziert und es sind in der zweiten Staffel 6 Schulen neu dazugekommen.

6	Kulturelle Schulentwicklung in der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Begleitung von Schulen, die ein kulturelles Schulprofil entwickeln oder weiterentwickeln wollen.
Zielgruppe	14 Schulen aller Schulformen aus der gesamten StädteRegion Aachen
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, MSB, Bezirksregierung Köln, Kompetenzteam NRW, Landesarbeitsgemeinschaften, weitere Kulturschaffende der Region

Finanzielle Ausstattung	Förderung durch die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, Fördervereine der Schulen, Stiftungen, bundes- und landesweite Förderprogramme	
Erreichbarkeit	14 Schulen: KGS Passstraße, GGS Schönforst, KGS Sebastianusschule, Verbundschule St. Andreas (beide Standorte), Europaschule Herzogenrath, Gesamtschule Aachen-Brand, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Maria-Montessori-Gesamtschule, 4. Aachener Gesamtschule, Kaiser-Karls-Gymnasium, Städtisches Gymnasium Herzogenrath, Luise-Hensel-Realschule, BK für Gestaltung und Technik, BK Käthe-Kollwitz-Schule	
Anmerkungen	Trotz des offiziellen Programmanschlusses 2023 sind die Schulen weiterhin ein Netzwerk der Schulen mit Kulturellem Profil. Diese treffen sich einmal jährlich. Die Schulen profitieren nachhaltig von den aufgebauten Strukturen, ebenso wird ihr besonderes Profil in Förderprogrammen (z.B. „Kultur und Schule“ berücksichtigt.	

7	Kulturagenten für kreative Schulen	
Zielsetzung	Kulturagenten beraten/begleiten Schulen, um innerhalb des kulturellen Schulprofils künstlerisch-kreative Lernmethoden zu entwickeln, Visionsarbeiten und Planungen von kultureller Schulentwicklung anzugehen, Künstlerakquise zu betreiben und kulturelle Prozesse an den Schulen zu organisieren und zu begleiten.	
Zielgruppe	5 Schulen aus der StädteRegion Aachen werden von zwei Kulturagenten begleitet: ▶ Netzwerk Herzogenrath-Alsdorf: Europaschule Herzogenrath, Rodaschule, Herzogenrath, Elisabethschule Herzogenrath, Käthe-Kollwitz-Schule Alsdorf ▶ Netzwerk Stadt Aachen: Heinrich-Heine-Gesamtschule	
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, MSB, Bezirksregierung Köln, Kulturagentenschulen, Kulturinstitutionen und -schaffende der Region	
Finanzielle Ausstattung	Die Finanzierung der Kulturagenten erfolgt über die Schulen im Rahmen von „Geld statt Stelle“.	
Erreichbarkeit	An allen Schulen wurden künstlerische Projekte unter Beteiligung regionaler Kunst- und Kulturschaffender und entsprechender Institutionen mit anschließenden Präsentationen und Ausstellungen durchgeführt. Diese wirken auf die gesamte Schülerschaft der Schulen.	
Anmerkungen	Ab dem Schuljahr 2024/2025 entfällt die bisherige finanzielle Unterstützung für das Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ durch das Kunstgeld von 10.000 € pro Schule. Kulturagenten müssen nun alternative Finanzierungsquellen für Kunst- und Kulturprojekte finden.	

8	Rampenfieber – Junges Kulturfestival		
Zielsetzung	„Rampenfieber“ ist das junge Kulturfestival in der StädteRegion Aachen, Euskirchen, Heinsberg und Düren. Das dezentral stattfindende Festival schafft neue Zugänge zu kulturellen Einrichtungen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, bündelt das Potential im Bereich der Kulturellen Bildung dieser Regionen und fördert den Nachwuchs sowie die lokalen Kulturakteure.		
Zielgruppe	Jugendliche, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Anbieter aus den Bereichen Musik, Tanz, Bildende Kunst und Theater, Zirkus und Literatur		
Kooperation/ Akteure	MfKW, Zweckverband Region Aachen, Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, AKuT e.V, Victor Rolff-Stiftung, Grenzregion Charlemagne, Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen, Sparkassen Kulturstiftung Rheinland		
Finanzielle Ausstattung	Förderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik NRW. Gesamtvolumen: 190.000 €, davon 15.600 € Eigenanteil der StädteRegion Aachen		
Erreichbarkeit	Alle Schulen, Offene Türen, Vereine, Verbände, Jugendclubs, freie Gruppen und einzelne junge Künstler_innen in der StädteRegion Aachen sowie in den Kreisen Düren, Heinsberg und Euskirchen sind angesprochen teilzunehmen.		
Anmerkungen	Im Durchführungsjahr 24 haben die Spartenfestivals in den jeweiligen Gebietskörperschaften stattgefunden sowie die große Begegnungsveranstaltungen mit insgesamt mehr als 2.500 Kindern und Jugendlichen. Die Mittel für Rampenfieber müssen um 1.500 € (10 %) aufgestockt werden.		
9	„Sieh mal an!“ – Kindertheaterfestival – Vorbereitungsjahr		
Zielsetzung	Kindertheaterfestival für Grundschulen		
Zielgruppe	Alle Grundschulen und Förderschulen mit Grundschulzweig		
Kooperation/ Akteure	AKuT e.V, Schulamt der StädteRegion Aachen, Theater Aachen, F. Viktor Rolff-Stiftung		
Finanzielle Ausstattung	Insgesamt ca. 15.800 € für 2023/2024, abgedeckt größtenteils über Sponsorenmittel		
Erreichbarkeit	Das Kindertheaterfestival ist für alle Grundschulen und Förderschulen mit Primarzug in der StädteRegion Aachen geöffnet. Insgesamt 15 Grund- und Förderschulen haben im Frühjahr 2024 ihre Stücke auf professionellen Bühnen in der StädteRegion Aachen aufgeführt. Die Hauptaufführungswoche war vom 15. – 19.04.2024 in der Kammer des Theaters Aachen. Weitere Aufführungsorte waren Theater 99, Aula der Viktoriaschule Aachen, Forum Europaschule Herzogenrath.		
Anmerkungen	Das Kindertheaterfestival findet alle 2 Jahre statt. Das nächste Vorbereitungs- und Anmeldejahr ist 2025, die Aufführungen finden 2026 statt.		

10	KuBiS-Konferenz
Zielsetzung	Die jährliche Kubis-Konferenz ist die Netzwerkveranstaltung im Bereich der kulturellen Bildung in der StädteRegion Aachen und wird von den Mitgliedern der KuBiS-Steuergruppe ausgerichtet. Die Themen richten sich nach dem aktuellen Bedarf des Netzwerkes mit dem Ziel neuen Input zu geben, Synergien zu bilden und Informationen auszutauschen.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Künstler_innen und Kulturschaffende, weitere Multiplikator_innen, interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/Akteure	KuBiS-Steuergruppe
Erreichbarkeit	Ca. 80 Teilnehmende
Anmerkungen	„Lass mal reden! – Kulturelle Bildung und Historisch-Politische Bildung – ein Beitrag zur Demokratiebildung“

11	Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur (FSJ-K) im Bildungsbüro
Zielsetzung	Angebot eines Freiwilligendienstes. Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Netzwerk „Kulturelle Bildung“. Einbringen jugendlicher Meinungen in die Arbeitsprozesse. Unterstützung bei der Durchführung verschiedener Formate.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Finanzielle Ausstattung	10.043,68 €
Kooperation/Akteure	Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (Träger des FSJ in NRW), Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung (BKJ e.V.)
Anmerkungen	Ab 01.09.24: Maya Bergstein

12	Jugendpartizipation: Projekt „Was geht? Kultur!“
Zielsetzung	Die „KulturGuides“ sind von der SV entsendete Kulturvertreter_innen, die sich an der kulturellen Entwicklung ihrer Schule beteiligen. Sie nehmen an regionalen Kulturveranstaltungen teil und sind Ansprechpersonen für die Mitschüler_innen. Weiterhin arbeiten sie innerhalb der Gruppe der „KulturGuides“ an eigenen Projekten. Die Koordinierung des Projekts ist angesiedelt bei der FSJ-Kultur-Stelle im Bildungsbüro.
Zielgruppe	Schüler_innen ab der Mittelstufe in Schüler_innenvertretungen
Kooperation/Akteure	Künstler_innen und Einrichtungen der kulturellen Bildung, Kulturkoordinator_innen, SV-Lehrer_innen
Erreichbarkeit	Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen, Gesamtschule Würselen, städtisches Gymnasium Herzogenrath, Gustav-Heinemann Gesamtschule Alsdorf, Gesamtschule Brand, Europaschule Herzogenrath und die Bezirksschüler_innenvertretung Aktuell 12 Vertreter_innen

13	Künstler_innen in die Kita
Zielsetzung	Das Förderprogramm des MfKW hat zum Ziel, frühe Zugänge und Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kulturellen Bildung zu schaffen. Kinder bekommen so schon ab dem Elementarbereich einen Einblick in die künstlerisch-ästhetische Praxis von Akteur_innen einer Kunstsparte bzw. von Kultureinrichtungen. Sie stärken ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten durch künstlerisches Lernen sowie ästhetische Erfahrungen von Anfang an.
Zielgruppe	Kinder in Kitas und Familienzentren, Kulturschaffende. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden sowohl Kinder als auch deren Eltern in die Projektplanung und -durchführung einbezogen.
Finanzielle Ausstattung	Projekte werden mit maximal 4.100 € gefördert und erhalten 3.690 € (90 %) Landesförderung. Durch die Einrichtungen bzw. deren Träger ist damit ein Eigenanteil von 410 € (10 %) zu leisten. Die genannten Beträge entsprechen der Richtlinie „Honoraruntergrenzen“ gemäß § 16 Absatz 3 Kultugesetzbuch.
Kooperation/ Akteure	MfKW; Kitas der Region, Kulturschaffende, Fachreferent_innen in der Kindertagesbetreuung der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Alle Kitas
Anmerkung	Für den Aufbau einer tragfähigen Struktur in der Städteregion Aachen, die die Kitas für die Umsetzung des Programms nutzen können (Unterstützung bei der Antragsstellung, Aufbau eines Künstlers_innenpools, Vernetzungsveranstaltungen, etc.), bedarf es zusätzlicher Ressourcen im Bildungsbüro. Seit August 2024 gelten auch in diesem Programm die neuen „Honoraruntergrenzen“ für Künstler_innen. Das macht das Programm noch attraktiver und fördert dadurch die Qualität der Angebote.
14	Gesamtkonzept Kulturelle Bildung
Zielsetzung	Die Landesregierung unterstützt den Aufbau von Strukturen auf kommunaler Ebene und fördert Städte, Gemeinden und kommunale Verbünde, die planvoll an der Qualität ihrer kulturellen Bildungslandschaft arbeiten, durch die Auszeichnung „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung“.
Zielgruppe	Steuergruppe, Netzwerk, Verwaltung
Finanzielle Ausstattung	30.000 €
Kooperation/ Akteure	Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW
Erreichbarkeit	Das Gesamtkonzept bildet die Vielfalt des Netzwerkes ab und die interkommunale und interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Ressorts und Fachbereiche, wie z.B. Jugend, Schule und Kultur.
Anmerkung	Die StädteRegion wurde im Dezember 2024 zum dritten Mal für ihr Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung ausgezeichnet und hat mit diesem Gesamtkonzept ebenfalls die Sonderzulage Ganztage gewonnen. Die feierliche Verleihung hat mit Ministerin Brandes stattgefunden.



An einer aktiven Erinnerungskultur und Gesellschaft in der Region teilhaben und lernen diese auch selbst gestalten zu können: Das ist in Projekten oder bei Veranstaltungen mit historisch-politischer Bildung und Regionalgeschichte möglich. Ein einzigartiger Arbeitsbereich in einem regionalen Bildungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen, der die vielfältige Expertise der Region einbindet.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
AG Historisch-politische Bildung	4	20

2024 erfolgte die systematische Erweiterung der Arbeitsgruppe Historisch-politische Bildung um Lehrer_innen unterschiedlicher Schulformen.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Kampagne „Spüre, was dahintersteckt“/ Pogromnachtgedenken	
Zielsetzung	Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Bündnisse für mehr Sichtbarkeit mit einer Social Media-Kampagne auf Instagram	
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen und interessierte Öffentlichkeit	
Erreichbarkeit	21 Beiträge, 15.000 erreichte Konten (Instagram)	
Kooperation/ Akteure	Zivilgesellschaftliche Akteure und Bündnisse	
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“	



2	Stolpersteinreinigung	
Zielsetzung	Koordination der gemeinsamen Reinigung der Stolpersteine in der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Schüler_innen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit	
Kooperation/ Akteure	Schulen, Jugendgruppen und Auszubildende aus Aachen und der StädteRegion Aachen	
Erreichbarkeit	250 Schüler_innen und Jugendliche	



3	Workshop „Verwaltung und Verantwortung“	
Zielsetzung	Sensibilisierung für die freiheitlich–demokratische Grundordnung und die Verantwortung in der Verwaltung zu ihrer Erhaltung. Workshop mit historischen Dokumenten zum Thema „Schreibtischtäter im Nationalsozialismus“.	
Zielgruppe	Auszubildende der StädteRegion	
Kooperation/ Akteure	Auszubildende und FSJler der StädteRegion Aachen	
Erreichbarkeit	13 Auszubildende und FSJler	
		
4	„Die Feuerwehr unternahm jedoch nichts, das Feuer zu löschen...“ – Pogromnachtgedenken für Schulen	
Zielsetzung	Koordination einer der gemeinsamen Reinigung der Stolpersteine sowie einer Gedenkveranstaltung in der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Schüler_innen	
Kooperation/ Akteure	Initiativgruppe Pogromnachtgedenken in Aachen, Theater K, Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus	
Erreichbarkeit	350 Schüler_innen aus 5 Schulen	
		
5	Plattform „Route des Erinnerns“	
Zielsetzung	Digitales Angebot zur Vor- und Nachbereitung von Besuchen an authentischen Orten / außerschulischen Lernorten	
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen	
Kooperation/ Akteure	Akademie Vogelsang IP, Museumsdienst der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Tuchwerk Aachen e.V., ENERGETICON gGmbH, Erinnerungsbunker e.V., StädteRegion Aachen (Antragsteller)	
Erreichbarkeit	6 außerschulische Lernorte	
Anmerkungen	www.route-des-erinnerns.de	
		

6	Geschichte für alle
Zielsetzung	Erkundung von Rahmenbedingungen zum Besuch von außerschulischen Lernorten mit Schülergruppen mit besonderem Förderbedarf oder Migrationsgeschichte
Zielgruppe	Schüler_innen
Kooperation/Akteure	Willi Fährmann Schule, Geschwister-Scholl Gymnasium
Erreichbarkeit	Ca. 30 Schüler_innen, 2 Lehrkräfte, Außerschulische Lernorte
7	Projekt „Ziemlich beste Freunde“
Zielsetzung	Austausch und Diskussion über die Werte unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenlebens (Kriegsgedenkstätte „Henri-Chapelle American Cemetery and Memorial“ und die ehemalige NSDAP-Ausbildungsstätte Vogel-sang IP)
Zielgruppe	Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	5.000 €
Kooperation/Akteure	Amerikahaus NRW e. V., Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen, Waldschule E-schweiler
Erreichbarkeit	85 Schüler_innen, 4 Lehrkräfte
8	Kinofilmvorführung „The Apprentice“
Zielsetzung	Beschäftigung mit demokratischen Prozessen
Zielgruppe	Schüler_innen, Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit
Finanzielle Ausstattung	200 €
Kooperation/Akteure	Amerika Haus NRW e.V.
Erreichbarkeit	85 Schüler_innen, Fachkräfte und Besucher_innen

9	Diktat
Zielsetzung	Interaktive Aufführungen zu alltäglichen „Diktaten“ im zwischenmenschlichen sowie gesellschaftlichen Miteinander.
Zielgruppe	Schüler_innen (ab 9. Jahrgangsstufe)
Finanzielle Ausstattung	10.000 €
Kooperation/ Akteure	Brachland Ensemble, BK Simmerath–Stolberg, Realschule Baesweiler, St. Michael Gymnasium Monschau
Erreichbarkeit	370 Schüler_innen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“, eine weitere Aufführung in 2025 geplant.



10	„Machtsensible Pädagogik“
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit der sogenannten „Schwarzen Pädagogik“ der 1950er–1970er Jahre, Betroffenenengespräch und Workshop
Zielgruppe	Pädagog_innen in Ausbildung
Finanzielle Ausstattung	200 €
Kooperation/ Akteure	Berufskolleg Käthe–Kollwitz–Schule, BK Stolberg–Simmerath
Erreichbarkeit	55 Schüler_innen und Pädagog_innen in Ausbildung
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“

11	Gastarbeiterschaft
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit der Geschichte von Gastarbeiterfamilien, deren Erlebnissen in Baesweiler und der eigenen Identität heute.
Zielgruppe	Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	1800 €
Kooperation/ Akteure	Realschule Baesweiler, Energeticon Alsdorf, 2 Zeitzeugen
Erreichbarkeit	40 Schüler_innen, 2 Lehrkräfte
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“

12	„Mit mir nicht!“ Rassismus und Diskriminierung begegnen
Zielsetzung	Förderung von Toleranz im Schulkontext
Zielgruppe	Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	3.000 €
Kooperation/ Akteure	Realschule Baesweiler, In Szene-Theater
Erreichbarkeit	122 Schüler_innen, 2 Lehrkräfte
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“

13	Projekt: Euregionale Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit konzipieren (EDE)
Zielsetzung	Entwicklung von grenzübergreifenden Bildungsformaten zur Demokratiebildung und historisch-politischen Bildung
Zielgruppe	Kooperationspartner
Finanzielle Ausstattung	Fördermittel der Europäischen Union: 60.000 €
Kooperation/ Akteure	Institut für Demokratiepädagogik (IDP) Eupen
Erreichbarkeit	Kooperationspartner, Jugendliche in Teilprojekten
Anmerkungen	Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum 01.06.2024–31.05.2026. Das Projekt wird gefördert von Erasmus+, einem Förderprogramm der Europäischen Union.

14	Projekt Vielfalt fördern in der KiTa
Zielsetzung	Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung von diversitätssensibler Bildung und Partizipation im Einrichtungsalltag (Prozessbegleitungen)
Zielgruppe	Fachkräfte in KiTas und Familienzentren
Finanzielle Ausstattung	9.000 €
Kooperation/ Akteure	A46 und A51 der StädteRegion Aachen, Partner für Bildung e. V., Multiplikator_innen der „Kinderstube der Demokratie“ (Institut für Partizipation und Bildung), sowie vier Kitas und ein Familienzentrum, Qualitätszirkel Bildung und Erziehung der StädteRegion Aachen.
Erreichbarkeit	106 Fachkräfte und 5 Einrichtungen und aus der StädteRegion
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

15	Bundesprogramm „Demokratie leben!“– Partnerschaften für Demokratie
Zielsetzung	Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen sind die zentralen Leitlinien des Förderprogramms. Gezielt sollen dabei lokale Akteure der Vereinslandschaft ebenso gefördert werden wie Initiativen und Jugendliche.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Initiativen, Bildungsanbieter, Kinder und Jugendliche an allen Schulformen, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V., A46 Kommunales Integrationszentrum
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. 144.900 €, Kofinanzierungsanteil StädteRegion: 16.100 €
Erreichbarkeit	In 21 Projekten konnten 2024 insgesamt 7.339 Teilnehmende erreicht werden. Die Erreichbarkeit des Projekts wird über den mehrheitlich zivilgesellschaftlichen Charakter des Begleitausschusses, der über die Förderwürdigkeit der Projekte berät, erweitert.
Anmerkungen	Das Projekt startete im Oktober 2021 und läuft vorerst bis zum 31.12.2025 mit der Aussicht auf Verlängerung. Der Förderverein Partner für Bildung e.V. hat die Rolle der Koordinierungs- und Fachstelle übernommen.

16	Partnerschaften für Demokratie: Aktions- und Initiativfonds
Zielsetzung	Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung zahlreicher Bildungs-, Qualifizierungs- und Beteiligungsangebote von Vereinen und Initiativen zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Prävention von Extremismus.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Initiativen, Bildungsanbieter, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Beirat Miteinander, A46 Kommunales Integrationszentrum
Finanzielle Ausstattung	60.000 € aus den Mitteln von Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	In 21 Projekten konnten insgesamt 7.339 Teilnehmende erreicht werden.
Anmerkungen	Der Begleitausschuss, der über die Förderwürdigkeit der Projektanträge des Aktions- und Initiativfonds entscheidet, traf sich 2024 insgesamt vier Mal.

17	Partnerschaften für Demokratie: Jugendfonds
Zielsetzung	Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Projekten im Rahmen der Förderung von Jugendpartizipation
Zielgruppe	Jugendliche ab 14 Jahren, Multiplikator_innen und interessierte Öffentlichkeit bis 27 Jahre
Kooperation/ Akteure	Jugendforum unter Beteiligung der BSV, RegioSportBund, Jugendgremien Städten und Gemeinden in der Städteregion Aachen, Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Finanzielle Ausstattung	15.000 € aus den Mitteln von Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Das Jugendforum lädt alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren zum Mitmachen und Projekte realisieren ein. Das Jugendforum traf sich 2024 insgesamt zwei Mal.
Anmerkungen	Über die Förderwürdigkeit der Projektanträge des Jugendfonds entscheidet das Jugendforum.



Die Bildungszugabe ist das zentrale Instrument der StädteRegion Aachen zur Förderung außerschulischen Lernens. Das Förderprogramm greift als kommunale Unterstützung insbesondere dort, wo Schulbudgets und Eltern nicht finanziell einspringen können. Finanziert werden Besuche außerschulischer Lernorte zu den Themen „Kunst und Kultur“, „Sport“ sowie „MINT und Nachhaltigkeit“. Jede Kindertagesstätte und Schule kann die Bildungszugabe halbjährlich online beantragen.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Bildungszugabe – Zahlen und Fakten Förderprogramm zur Finanzierung von Besuchen außerschulischer Lernorte
Zielsetzung	► Kinder und Jugendliche in der StädteRegion Aachen können kostenlos außerschulische Lernorte einmal im Halbjahr besuchen ► Optimierung der Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen
Zielgruppe	Kindertagesstätten und Schulen
Kooperation/ Akteure	► 90 regionale Bildungsanbieter im Katalog (245 verschiedene Angebote) ► TSV Alemannia Aachen GmbH (5-jährige Kooperationsvereinbarung zu Regelanträgen in der Bildungszugabe, zu „Alemannia bewegt Schule“ und zum städteregionalen Fußballturnier für Grundschulen) ► 3 Bildungsanbieter im Drittmittelbereich (CHIO-Kindertag, GRETA: Das junge Grenzlandtheater Aachen, DAS DA Junges Theater) ► 3 Verbundkooperationen im Bildungsbüro (MINTPlus, Ferienakademie und Route des Erinnerns) ► 5 Projektbeteiligte im Rahmen der Schwimminitiative (Bezirksregierung Köln, Schulamt für die StädteRegion Aachen, Stadtsportbund Aachen e. V., Regio-SportBund Aachen e. V., Stadt Aachen) ► Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen e.V. (jährliche Kooperationsvereinbarung zum Jugendkarlspreis)
Finanzielle Ausstattung	Freiwillige Fördermittel der StädteRegion Aachen in 2024 ► rund 465.850 € Bildungszugabe (Ansatz 370.000 €) ► Davon rund 55.300 € Schwimminitiative (siehe auch Handlungsfeld „Unterstützungsleistungen“) ► Davon rund 17.300 € Jugendkarlspreis (siehe auch Handlungsfeld „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“) ► Davon rund 1.650 € Fahrtkosten ► Rund 12.400 € Erinnerungskultur NS-Zeit Vogelsang IP (Ansatz 10.000 €) ► Rund 95.650 € Alemannia Aachen (Ansatz 89.500 €) ► Davon rund 19.150,00 € Grundschulturnier ► Davon 35.000,00 € Alemannia bewegt Schule

	▶ Rund 138.350,00 € Restmittel konnten eingesetzt werden (Ermächtigungsübertragung Stärkungspakt NRW 2023). Zusätzlich wurden rund 35.600 € über Verbundkooperationen im Bildungsbüro (MINTPlus 30.100 €, Ferienakademie 4.500 € und Route des Erinnerns 1.000 €) eingesetzt. Nähere Erläuterungen finden sich dazu unter den entsprechenden Handlungsfeldern. Darüber hinaus Drittmittel in unbekannter Höhe von ausgewählten Kooperationspartnern.
Erreichbarkeit	▶ 1.894 zugesagte außerschulische Lernortbesuche ▶ Davon 1.749 umgesetzt ▶ 58.210 Kinder und Jugendliche waren dabei
Anmerkungen	2.349 Anträge wurden bearbeitet. Im Jahr 2024 standen für den finanziellen Ausgleich der Bildungszugabe zum einen um 70.000 € erhöhte Haushaltsmittel und zum anderen Mittel aus der Ermächtigungsübertragung 2023 und verschiedenen Verbundkooperationen mit Handlungsfeldern aus dem Bildungsbüro zur Verfügung (rund 173.950 €). Trotz steigender Antragszahlen standen daher annähernd ausreichende Fördermittel zur Verfügung. Dennoch wurden erstmalig in der Historie der Bildungszugabe Ablehnungen aufgrund fehlender Finanzmittel ausgesprochen. Ohne zusätzlich einsetzbare finanzielle Mittel kann das Niveau der Bildungszugabe nicht gehalten werden. Im Jahr 2025 wird es in der Bildungszugabe daher einen spürbaren finanziellen Einschnitt geben, der sich auf das Erreichbarkeitsniveau auswirken wird. Neue Strategien über eine möglichst gerechte Verteilung der Fördermittel aus der Bildungszugabe gilt es zu entwickeln, da das in 2025 bereitgestellte Finanzvolumen aufgrund fehlender einsetzbarer zusätzlicher Fördermittel und der Umstellung auf den perspektivisch später genehmigten Haushalt nicht ausreichen wird (siehe hierzu auch Sitzungsvorlagen-Nr. 2025/0357).

2	Alemannia bewegt Schule
Zielsetzung	▶ Grund- und Förderschüler_innen werden zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten geboten. ▶ Die Motorik, das Bewusstsein für gesunde Ernährung und der Gruppenzusammenhalt sollen gefördert werden.
Zielgruppe	Grund- und Förderschulen (4. Jahrgangsstufe)
Kooperation/ Akteure	▶ TSV Alemannia Aachen GmbH ▶ Schulamt für die Städteregion Aachen – Untere Schulaufsicht
Finanzielle Ausstattung	35.000 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe
Erreichbarkeit	Fortführung 2. Schulhalbjahr 2023/24 4 Grundschulgruppen (103 Kinder) Neustart 1. Schulhalbjahr 2024/25 9 Grundschulgruppen (197 Kinder), 1 Förderschulgruppe (23 Kinder)
Anmerkungen	Da zusätzliche Fördermittel aus der Ermächtigungsübertragung 2023 eingesetzt werden konnten, wurde „Alemannia bewegt Schule“ im 2. Schulhalbjahr 2023/24 fortgeführt. Die Schulen werden u. a. auf Grundlage des Sozialindex NRW ausgewählt.

3	Städteregionales Fußballturnier für Grundschulen
Zielsetzung	▶ Förderung der Motorik, des Gruppenzusammenhalts und des interschulischen Austauschs ▶ Ausspielen des Städteregionsmeisters der Grundschulen im Mädchen- und Jungenfußball ▶ Erlangen des DFB-Fußball-Abzeichens
Zielgruppe	Grundschulen
Kooperation/Akteure	▶ TSV Alemannia Aachen GmbH ▶ Geschäftsstellen des Ausschusses für den Schulsport in der StädteRegion Aachen (Geschäftsbereich Aachen-Land und Aachen-Stadt)
Finanzielle Ausstattung	Rund 19.150 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe
Erreichbarkeit	▶ 32 Fußballmannschaften mit je 12 einsetzbaren Kindern ▶ 16 Mädchenmannschaften (davon 9 Aachen-Land und 7 Aachen-Stadt) ▶ 16 Jungenmannschaften (davon 9 Aachen-Land und 7 Aachen-Stadt)
Anmerkungen	Die Organisation des Grundschulturniers übernehmen im Wechsel die o. a. Geschäftsstellen. Im Rahmenprogramm wird angeboten, das DFB-Fußball-Abzeichen zu absolvieren.
4	CHIO-Kindertag
Zielsetzung	Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Weltfest des Pferdesports zu ermöglichen. In einem extra zusammengestellten Programm lernen sie auf unterhaltsame Weise den Reitsport in all seinen Facetten kennen.
Zielgruppe	Kindertagesstätten, Schulen (auch OGSen) und Jugendfreizeiteinrichtungen
Kooperation/Akteure	Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch den ALRV)
Erreichbarkeit	4.132 Kinder und Jugendliche
Anmerkungen	Die Eintrittskarten berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Linienbussen der ASEAG.
5	GRETA: Das junge Grenzlandtheater Aachen
Zielsetzung	Spezielle Jugendtheaterproduktionen für junge Menschen
Zielgruppe	Weiterführende Schulen und Berufskollegs

Kooperation/ Akteure	Grenzlandtheater der StädteRegion Aachen GmbH
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch das Grenzlandtheater)
Erreichbarkeit	4.448 Jugendliche
Anmerkungen	GRETA bietet pro Spielzeit zwei Produktionen sowie ein umfangreiches theaterpädagogisches Angebot an. Ausgewählte theaterpädagogische Angebote sowie spezielle Jugendtheaterproduktionen aus wurden aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“ finanziert.

6	DAS DA Junges Theater
Zielsetzung	▶ Finanzierung weiterer mobiler Kindertheatervorstellungen nach Ausschöpfung der aus der Bildungszugabe bereitgestellten Fördermittel. ▶ Spezielle Kindertheaterproduktionen sollen Kinder nachhaltig für das Theater begeistern.
Zielgruppe	Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen
Kooperation/ Akteure	Das Da Theater gGmbH
Finanzielle Ausstattung	Drittmittel (Finanzierung durch das Das Da Theater)
Erreichbarkeit	2.843 Kinder (Drittmittel)
Anmerkungen	Das Erlebnis „Das Da Kindertheater“ wurde für weitere 6.279 Kinder aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“ finanziert (75.000 €).

7	Vogelsang IP – Internationaler Platz (NS–Erinnerungskultur)
Zielsetzung	▶ Aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte der ehemaligen Eliteschule der NSDAP ▶ Vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit der NS–Vergangenheit für junge Menschen am außerschulischen Lernort Vogelsang IP bieten
Zielgruppe	Schulen
Kooperation/ Akteure	▶ Vogelsang IP gGmbH sowie Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang
Finanzielle Ausstattung	Rund 12.400 € aus Fördermitteln der Bildungszugabe
Erreichbarkeit	921 junge Menschen
Anmerkungen	Neben den Geländeführungen und Studentagen (Vogelsang IP) können auch seelsorgerische Angebote des Bistums Aachen abgerufen werden.



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) bindet Jugendliche in die Gestaltung des Bildungsnetzwerks ein und stärkt die Beteiligung von Jugendlichen in Schule, Kommunen und Gesellschaft. Dazu bringt sie Jugendliche zusammen, wirbt für politische Bildung und Beteiligung und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten auf. Dadurch beruhen alle Dienstleistungen, Projekte und Angebote der Koordinationsstelle auf den folgenden Standbeinen: Schülerpartizipation, Demokratiebildung und Wertevermittlung.

► Unser Netzwerk

Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Ring politischer Jugend	5	35
Bezirkschüler_innenvertretung	20	260
Gemeinsame Treffen aller Jugendgremien	1	15
Kommunale Jugendforen zur Errichtung eines Jugendgremiums	1	15

Das Netzwerk der Koordinationsstelle Jugendpartizipation besteht aus verschiedenen Arbeitsgremien. Zudem bietet JUPA bei anderen Projekten bzw. Arbeitsgruppen Unterstützung in Form von Weitergabe von Wissen und Erfahrungen, Planungshilfen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit oder Impulsvorträgen auf Veranstaltungen. Außerdem nutzt JUPA verschiedene Gremien bzw. Arbeitsgruppen, um eigene Projekte vorzustellen und zu bewerben.

- Vorstellung der Koordinationsstelle Jugendpartizipation bei der Stadt Monschau – 30.01.2024
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (Beteiligung im Projekt „Openion“): Evaluation der Koordinationsstelle und Etablierung von neuen Formaten (12.03. und 17.06.2024)
- Interview mit Stiftung "Europe Goes Local" (B), Koordinationsstelle Jugendpartizipation als best practice für Jugendbeteiligung aus Deutschland (02.05.2024)
- Fachstelle Bildung | Entwicklung | Raum | Integration | Demokratie (FaBER): "Mitreden, Mitgestalten, Mitwirken: Kinder- und Jugendbeteiligung als ein Grundpfeiler der Demokratiebildung in Kommune" (23.05.2024)
- Jugendforum Roetgen: Austausch und Vorstellung der Koordinationsstelle Jugendpartizipation (26.08.2024)
- Austausch mit dem Team „Projektmanagement Jugendpartizipation“ der Stadt Aachen – 10.12.2024

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	FSJ – Politik in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Zielsetzung	Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Bildungsnetzwerk; Unterstützung der Schüler_innenvertretungen; Kooperation mit der BSV, Förderung des Dialogs von Jugend mit Politik und Verwaltung; Stärkung des ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Engagements von Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Kooperation/ Akteure	ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (Träger FSJ)
Finanzielle Ausstattung	19.072,19 €
Anmerkungen	Freiwillige: 15.08.2023 – 14.08.2024 Isabeau Felder und Elena Flammang 15.08.2024 – 14.08.2025 Sophie Keller und Jonas Schmitz

► Schüler_innenpartizipation

2	Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV)
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der BSV zur Förderung der Arbeit auf Bezirksebene (Kooperationsvereinbarung) Vorstandsarbeit, Behördenleitungsgespräche (BLG) (17.06.2024 und 17.12.2024), Jahresgespräch mit der AVV-Leitung (12.06.2024), Beteiligung von Vertreter_innen der BSV an politischen Gremien der StädteRegion Aachen (6 Fachausschüsse und 4 Beiräte), Klausurtagung JUPA/BSV 22.–24.11.2024
Zielgruppe	BSV, Behördenleitung (Dezernent_innen der StädteRegion Aachen und Städteregionsrat), Mitglieder der politischen Gremien der StädteRegion Aachen
Finanzielle Ausstattung	2.000 € für Sachbedarf der BSV

3	Unterstützung der Bezirksdelegiertenkonferenzen (BDK)
Zielsetzung	Unterstützung der BSV bei der Veranstaltungsplanung und -durchführung. Druck und Versand der Einladungen, gemeinsame Abstimmung des Veranstaltungsablaufes und Nachbereitung.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen
Kooperation/ Akteure	BSV
Erreichbarkeit	340 Schüler_innen
Anmerkungen	Es gab insgesamt 3 BDKen im Jahr 2024 (20.03., 04./05.06., 21.11.). Unterstützt wurde auch der Thementag der BSV am 30.01.2024.

4	Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)	
Zielsetzung	Vernetzung und Fortbildung der Schüler_innenvertretungen (SVen) am 07.03.2024	
Zielgruppe	SVen, SV-Lehrkräfte	
Erreichbarkeit	122 Schüler_innen; 20 SV-Lehrkräfte	

5	Auszeichnung „Beste Schüler_innenvertretung“ (Beste SV)	
Zielsetzung	Würdigung der jährlichen SV-Arbeit; Verleihung eines Preisgeldes Ausgezeichnete Schulen 2024: Europaschule Herzogenrath, LVR Gutenberg-Schule Stolberg, St.-Michael-Gymnasium Monschau	
Zielgruppe	Schülervertretungen weiterführender Schulen	
Kooperation/Akteure	Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	600 € durch Partner für Bildung e.V.	
Erreichbarkeit	11 Bewerbungen	

► **Demokratiebildung und Motivation zur Beteiligung in Gesellschaft und Politik**

6	Arbeit mit den kommunalen Jugendgremien	
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der Jugendgremien zur Sicherstellung der Arbeit auf kommunaler Ebene	
Zielgruppe	Jugendforum Eschweiler; Jugendbeirat Roetgen; Jugendparlament Stolberg	
Erreichbarkeit	Je Gremium ca. 15 Jugendliche	
Anmerkung	Um einen besonderen Schwerpunkt auf die in 2025 stattfindenden Kommunalwahlen zu legen, gab es im zweiten Halbjahr des Jahres 2024 Treffen mit Vertreter_innen der offenen Jugendarbeit in Eschweiler und Roetgen. Mit der Stadt Eschweiler wurde eine gemeinsame Veranstaltung zur Bundestagswahl 2025 geplant. Unterstützung des 14. Roetgener Jugendforums (26.08.2024)	

7	Beratung und Betreuung von Kommunen	
Zielsetzung	Initiierung und Begleitung von kommunalen Jugendforen/ Jugendkonferenzen/ Jugendgremien	
Zielgruppe	Kommunalverwaltungen; Jugendpfleger_innen, interessierte Jugendliche	
Kooperation/ Akteure	Jugendpfleger_innen, Bürgermeister_innen, Jugendämter	
8	Ring politischer Jugend (RPJ)	
Zielsetzung	Geschäftsstelle des RPJ; Hilfestellung beim jährlichen Antragsverfahren; Initiierung einer gemeinsamen Veranstaltung	
Zielgruppe	Jugendorganisation der StädteRegion Aachen ▶ Junge Union (JU) ▶ Junge Liberale (JuLis) ▶ Grüne Jugend (GJ) ▶ Jungsozialisten (Jusos)	
Finanzielle Ausstattung	Mittel aus der Förderung des A 51: 5.000 €	
9	Jugend im Städteregionstag (JUST 2.0)	
Zielsetzung	Politiker_innen des Städteregionstages gewähren Jugendlichen Einblicke in ihre Arbeit	
Zielgruppe	Junge Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren	
Kooperation/ Akteure	Städteregionstag, Jugendliche	
Anmerkungen	Für das Projekt sind 2024 keine Anmeldungen von Jugendlichen eingegangen. Es soll 2025 wieder stärker beworben werden.	



10	JugendBank der StädteRegion Aachen		
Zielsetzung	Förderung von sozialen, politischen und/oder ökologischen Kleinprojekten von Jugendlichen für Jugendliche in der StädteRegion Aachen.		
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren		
Kooperation/ Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; Partner für Bildung e.V.; BSV StädteRegion Aachen		
Finanzielle Ausstattung	1.375,50 €		
Erreichbarkeit	4 Projekte (1) Gemeinschaftsstärkendes Projekt St. Michael Gymnasium Monschau (2) Projekt zur Stärkung der Schulgemeinschaft nach der Corona-Pandemie Maria Montessori Gesamtschule Aachen (3) Filmabend IUVENTA von Sea-Eye Aachen (4) Gemeinschaftsstärkendes Projekt am St. Michael Gymnasium Monschau		
Anmerkungen	Die Projekte des St. Michael Gymnasiums wurden vom Verein Partner für Bildung finanziert. Die Veranstaltung der Maria Montessori Gesamtschule und der Filmabend der Ortsgruppe Aachen von Sea-Eye wurden mit Hilfe der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen umgesetzt.		
11	Veranstaltungen und Aktionen zur EU-Wahl		
Zielsetzung	2024 hat sich die Koordinationsstelle mit Veranstaltungen rund um die Wahl zum Europäischen Parlament darauf fokussiert, bei den Jugendlichen eine tiefgreifende Identifikation als EU-Bürger_in zu erzielen und die Stärkung des allgemeinen Demokratieverständnisses zu erreichen. Veranstaltungen wie „Creative&Talk“ (16.05.), „Cook&Talk“ (22.04.), Food & Talk (23.05.) Märkte der Möglichkeiten (22. und 23.05.) und Podiumsdiskussionen (03.06. und 04.06.) ermöglichten es jungen Menschen mit Vertreter_innen der zur Wahl stehenden Parteien in einen auf Augenhöhe geführten Austausch zu treten, über aktuelle europapolitische Themen zu diskutieren und ihr Wissen im Bezug zur EU zu erweitern.		
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren		
Kooperation/ Akteure	Jugendgremien aus der StädteRegion Aachen, Berufskolleg Nord, Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Dalton-Gymnasium Alsdorf, Realschule Alsdorf, Kandidat_innen für die EU-Wahl aus der StädteRegion Aachen		
Erreichbarkeit	504 Jugendliche		

12	„We are Europe – Demokratie und Verantwortung“
Zielsetzung	Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Karlspreises zu Aachen mit inter-aktiven Workshops und dem Dialog mit Träger_innen des Karlspreises. Am 07.05. war die belarussische Bürgerrechtlerin Veronica Tsepkalo zu Gast, die im Jahr 2022 mit Maria Kalesnikava und Swetlana Tichanowskaja den Karlspreis für ihren „Mut und Einsatz für Demokratie und Freiheit“ erhalten hat.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren
Kooperation/Akteure	Berufskolleg Nord, Couven-Gymnasium Aachen, Stiftung „Internationaler Karlspreis“, Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Ca. 50 Jugendliche
13	Food & Talk
Zielsetzung	Zur Halbzeit der Landeslegislatur haben sich Landtagsabgeordnete aus Städte-Region Aachen (bzw. benannte Vertreter) mit Jugendlichen aus der Region getroffen. Im Gespräch ging es um die Arbeitsbereiche der Landtagsabgeordneten und die Fragen der Jugendlichen. Das „Food & Talk Landtag“ fand am 08.11.2024 im Berufskolleg Eschweiler statt.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren
Kooperation/Akteure	Schüler_innen des Berufskollegs Eschweiler, Landtagsabgeordnete aus der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	Ca. 60 Jugendliche
14	ERASMUS+Jugend
Zielsetzung	2023 hat die StädteRegion Aachen eine Förderzusage des EU-Programms „Erasmus+Jugend“ über insgesamt 60.000 € erhalten (Projektzeitraum 01.01.2023 – 31.12.2024). Ziel des Programms: Stärkung, Förderung und Unterstützung der Beteiligung junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa. Von der EU-Förderung profitieren etablierte Formate wie der städteregionale Schülerversammlungstag oder die Arbeit der Bezirksschüler_innenvertretung der StädteRegion Aachen ebenso wie Dialog- und Beteiligungsformate (Bildungsfahrten, Planspiele zur Demokratiebildung) oder Informationen zu anstehenden Wahlen (EU-Wahl 2024).
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 30 Jahren
Kooperation/Akteure	Jugendgremien aus der StädteRegion Aachen (z. Zt. Jugendforum Eschweiler, Jugendbeirat Roetgen und das Jugendparlament Stolberg), BSV der StädteRegion Aachen, Partner aus Politik und Verwaltung
Erreichbarkeit	1.141 junge Menschen
Finanzielle Ausstattung	30.000 € für 2024



► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Projekt „Systemisches Coaching von Schulleitungen“
Zielsetzung	Unterstützung zur Bewältigung von Alltagsaufgaben und Gestaltung der dafür geeigneten Strukturen und Abläufe (Beratungen)
Zielgruppe	Schulleitungen, Schulleitungsteams
Kooperation/Akteure	Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 10.000 €; finanziert durch den Verein Partner für Bildung e.V.
Erreichbarkeit	2024 haben 13 Schulleitungen an dem Coaching teilgenommen
2	Partner des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung (EZdB)
Zielsetzung	Finanzierung des partnerschaftlich getragenen EMZ und Begleitung bei der Ausrichtung und der Aufgabenwahrnehmung.
Zielgruppe	Kitas, Schulen, Kommunen
Kooperation/Akteure	Gemeinsame Trägerschaft mit der Stadt Aachen und Ostbelgien
Finanzielle Ausstattung	Finanzierung des EMZ: 50% StädteRegion Aachen, 50 % Stadt Aachen, 11.000 € DG Belgien) 274.264 € hat die StädteRegion Aachen 2024 zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten beigetragen.
3	Administration und Abwicklung des NRW-Förderprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“
Zielsetzung	Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) zur Sicherstellung des Existenzminimums für Kinder und Jugendliche.
Zielgruppe	Alle Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Kooperation/Akteure	Bezirksregierung Köln / Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.

Finanzielle Aus- stattung	Fördervolumen: 1.502.097,16 € für 2024
Erreichbarkeit	Ausgewertete Zahlen gibt es nicht mehr, da dies in den Verwendungsnachweisen der Städte und Kommunen seitens der Bezirksregierung nicht mehr abgefragt wird. Durch die landesgeförderte Schulsozialarbeit werden vor Ort an den Schulen über 18.000 Schüler_innen betreut.
Anmerkungen	Das Projekt ist mit einer Umstellung in der Administration einfacher geworden. Vorgenommen werden jährlich Antragsstellung und Schlussverwendungsnachweis. Die halbjährliche Berichterstattung entfällt seit 2024.

4	Bildungsmarketing
Zielsetzung	Pressemitteilungen, Publikationen und mehrere Newsletter pro Jahr informieren über aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich sowie über die Arbeit des Bildungsbüros und sensibilisieren die Öffentlichkeit für Bildungsthemen
Zielgruppe	Netzwerkpartner_innen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürger_innen
Erreichbarkeit	▶ Pressemitteilungen: 31 ▶ Veröffentlichte Presseartikel: 71 ▶ Newsletter: 4 ▶ Newsletter-Adressaten: etwa 2.200 ▶ Broschüren/Reader/Flyer: 22

5	Bildungsmonitoring
Zielsetzung	Datenverarbeitung und Aufbereitung zum regionalen Bildungswesen mit Bildungsberichten, Evaluationen, Befragungen, statistischen Auswertungen
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche
Anmerkungen	Im Februar 2024 erschien ein Übergangsbericht zum Thema Schule-Beruf mit enthaltenem Expert_inneninterview. Außerdem wurde im Dezember 2024 der Bildungsbericht „Bildung in Zahlen 2024“ veröffentlicht.

6	Städteregionale Schwimminitiative 2024
Zielsetzung	Durch die städteregionale Schwimminitiative soll die Schwimmfähigkeit der Grundschulkindern in der StädteRegion Aachen gestärkt und somit die Nichtschwimmerquote gesenkt werden. Um dies zu erreichen, wurden folgende Bausteine erarbeitet: Ausbau der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften, Einrichtung eines städteregionalen Schwimmassistentenpools, Durchführung von „Wochen des Schulschwimmens“ im Rahmen des Landesprogramms „NRW kann schwimmen“.
Zielgruppe	Grundschulkindern in der StädteRegion Aachen

Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln (Obere Schulaufsicht), Schulamt für die StädteRegion Aachen, Stadtsportbund Aachen e. V., RegioSportBund Aachen e. V., Fachverwaltungen aus den städteregionsangehörigen Kommunen
Finanzielle Ausstattung	Ca. 60.000 € Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2023 im Bereich außerschulische Bildung/ Bildungszugabe, Fördermittel aus dem Landesprogramm „NRW kann schwimmen“
Erreichbarkeit	Ca. 1900 Schüler_innen

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

